



Das Lebensministerium



Landwirtschaft erleben

Lernen in Unternehmen der Land-,
Forst- und Milchwirtschaft

Direktionsbezirk Leipzig

Freistaat  Sachsen

Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Sehr geehrte Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen, Erzieher und Eltern,

Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft erweisen sich als ideale Lern- und Erlebnisorte, denn nicht nur die Lerninhalte versprechen Abwechslung, auch die Lehrkräfte dürften viel zu erzählen haben. Dieser Rolle widmen sich nun schon seit zwölf Jahren sächsische Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft erfolgreich. Mit interessanten Angeboten begeistern sie nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch die Erwachsenen. Die Angebotspalette ist groß und über sämtliche Themenfelder gespannt. Sie ermöglicht besondere Einblicke in die Erzeugung von Nahrungsmitteln, deckt Zusammenhänge in unserer Umwelt auf, erklärt landwirtschaftliche Produktion oder zeigt das Aufgabenfeld des Landwirts als Landschaftspfleger. Die Beispiele sind vielfältig und hier nicht vollständig genannt. Eine Besonderheit der Initiative ist die gezielte Einbindung dieses Praxisunterrichts in den regulären Schulablauf. Dazu stimmen sich Lehrer und Landwirte ab und arbeiten eng zusammen.

Der Blick in die Unternehmen wird durch die Vermittlung interessanter Fakten wirkungsvoll ergänzt: Noch 1950 ernährte ein Landwirt zehn Personen, 2006 sind es bereits 134! Inzwischen sind immer mehr Landwirte auch Energiewirt

und erzeugen Biowärme und Biokraftstoffe. Heiden, Magerrasen, Wiesen oder Ackerrandstreifen zählen zu den durch Menschenhand entstandenen Lebensräumen, die zur Bereicherung der Artenvielfalt beitragen. Unabhängig vom Strukturwandel sind die Gegebenheiten in den einzelnen Regionen Deutschlands und auch Sachsens unterschiedlich. Deutschland ist der viertgrößte Agrarproduzent im europäischen Vergleich! Mittlerweile gibt es 14 „Grüne Berufe“ mit einem hohen Ausbildungsniveau. Die Zahl der Fakten ließe sich beliebig erweitern, aber sie sollen an dieser Stelle auch nicht vorweggenommen werden.

Die Neugier auf einen Besuch auf dem Land ist hoffentlich geweckt?

Um passende Unternehmen in der Nähe zu finden, sind die Angebote in drei Broschüren – jeweils für die Direktionsbezirke Dresden, Chemnitz und Leipzig – zusammengefasst.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unternehmen, die ihre Pforten für die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher öffnen und mit ihrem Engagement für das Leben auf dem Land werben, Landwirtschaft transparent machen und Besonderes von ihrer Arbeit vermitteln!



Frank Kupfer
Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft



Prof. Dr. Roland Wöllner
Staatsminister für Kultus

Inhalt

	Vorwort	2
1.	Zielstellungen, Lerninhalte und Zielgruppen	4
2.	Organisation der Vorhaben	6
2.1	Zusammenarbeit zwischen Schule, Hort-, Kindereinrichtungen und Betrieb	6
2.2	Planung und Ablauf der Vorhaben	8
2.3	Beachtung rechtlicher Bestimmungen	10
3.	Anbieter	11
4.	Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner	71
4.1	Festlegung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Vergütung	72
4.2	Vertragliche Regelungen (Honorarvertrag)	73
4.3	Nachweisprotokoll	76
4.4	Ansprechpartner und Adressen im Direktionsbezirk Leipzig	77
5.	LernErlebnis Bauernhof – ein Projekt des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V.	79
6.	Literatur, Internetadressen	81
	Impressum	82
	Übersichtskarte mit Standorten der Außenstellen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der Landratsämter	83

1. Zielstellungen, Lerninhalte und Zielgruppen

In Deutschland haben leider immer weniger Kinder und Jugendliche direkte Kontakte zur Landwirtschaft. Das fehlende Wissen über die Erzeugung unserer Nahrungsmittel, über technische, soziale, ökonomische und ökologische Zusammenhänge in der Agrarproduktion kann zu falschen und verzerrten Vorstellungen über Lebensmittel und Landwirtschaft führen. Das Projekt „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ soll dazu beitragen, ein realistisches Bild von dem Wirtschaftsbereich zu vermitteln und auf die Besonderheiten der Landwirtschaft aufmerksam zu machen. Die Lernorte landwirtschaftlicher Betriebe, Forstbetriebe und Molkereien bieten Kindern und Jugendlichen einen einmaligen Lern-, Erfahrungs- und Erlebnisraum. Hier haben sie die Chance, durch direkten Kontakt vor Ort, praxisnahes Wissen zu erwerben und den Umgang mit dem Boden bzw. der Landschaft, mit Pflanzen und Tieren sowie mit unseren Nahrungsmitteln kennenzulernen.

Mit dem Projekt „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ können beispielsweise folgende **Zielstellungen** erreicht werden:

- Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen für die vielfältigen Aufgaben sowie Probleme der Landwirtschaft und des ländlichen Raums
- Wecken des Verständnisses für die natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen, die pflanzliche und tierische Erzeugung, die Herstellung von Nahrungsmitteln und Rohstoffen, für Fragen der Landschaftsgestaltung sowie die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Umwelt
- Vermitteln von Grundwissen über den Werdegang (Herstellen, Verarbeiten, Verkaufen, Ver-

brauchen von Nahrungsmitteln) als Grundlage für den Erzeuger-Verbraucher-Dialog

- Verbinden von Theorie und Praxis durch Veranschaulichung verschiedener Themenstellungen des fachtheoretischen Unterrichts (z. B. Biologie, Physik, Chemie, Neigungskurse der Mittelschule, Sachunterricht) bzw. des Beschäftigungsplans am praktischen Beispiel von Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft und ihrer Produktion
- Erfahren des Zusammenwirkens von Technik/Technologie, Ökonomie, Ökologie und Soziologie in der Agrarproduktion
- Realisieren eines ganzheitlichen fächerübergreifenden Lernens und von Projektunterricht durch Betriebsbesichtigungen, Betriebserkundungen, Betriebspraktika sowie Berufsorientierung

Mögliche Lerninhalte können sein:

Hofführung

Alle Tiere aufsuchen, streicheln und füttern, erläutern der Bedeutung von Nutztieren, Produkte/Milch probieren, Futtermittel erläutern, fühlen, riechen, schmecken, auf den Traktor setzen, hofnahes Feld besichtigen

Angebote mit Tieren

Stallarbeit

Füttern, Ausmisten, Kehren, Einstreuen, Pflegen/Striegeln

Melken

Abstammung der Kuh, Kontaktaufnahme mit dem Tier, Vormelken/Melken, Milch kosten

Angebote mit Pflanzen

Feldarbeit

Keimversuche, Mitfahren auf Traktor/Mähdrescher, Verwertung des Erntegutes, Bodenaufbau/Bodenprobe, Feldgang auf Acker, Unkraut jäten

Kartoffeln

Kartoffeln legen, Unkraut jäten, Kartoffeln ernten (von Hand mit der Hacke, Schleuderradroder, Kombine), Kartoffeln sortieren, Kartoffeln kochen und essen, Kartoffelpuffer backen, Rezepte mit Kartoffeln

Lebensmittelverarbeitung

Vom Korn zum Brot

Aufbau des Getreidekorns, Getreide mahlen, Teig fertigen, Zutaten zum Teig besprechen, anfassen, probieren, Backtriebmittel erklären, Teig kneten und formen, eigenes Gebäck herstellen, Brot backen, essen

Von der Milch zum Käse, zum Joghurt, zur Butter

Herstellung von Säften und Marmelade

Haltbarmachen von Lebensmitteln

Zielgruppen

Mit dem Angebot „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ soll Lehrer/innen und Schüler/innen im Freistaat Sachsen die Möglichkeit eingeräumt werden, verschiedene Themenstellungen des fachtheoretischen Schulunterrichts am Beispiel der Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft zu erfahren und am praktischen Beispiel zu veranschaulichen.

Dieses Angebot besteht auch für Erzieher/innen und Kinder in Kindereinrichtungen (Horte, Kindertagesstätten), um Lern- und Beschäftigungspläne in landwirtschaftlichen Betrieben umsetzen zu können. Hier ist jedoch das Lernziel eindeutig zu formulieren (Freizeitveranstaltungen wie Kremserfahrten, Zuckertütenfeste u. ä. können nicht vergütet werden).

Zielgruppen für die Veranstaltungen:

- Schüler/innen der Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Gymnasien
- Schüler/innen aus Schulen in privater Trägerschaft
- Schullandheime
- Kinder aus Horteinrichtungen
- Kinder aus Vorschulen und Kindergärten

2. Organisation der Vorhaben

2.1. Zusammenarbeit zwischen Schule, Hort, Kindereinrichtung und Betrieb

Voraussetzungen für das Gelingen des Lernens in den Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft sind die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule, Hort, Kindereinrichtung und Betrieb bzw. zwischen Lehrer, Erzieher und Betriebsleiter sowie das gegenseitige Verständnis für ihre spezifischen Probleme. Die pädagogischen Erfahrungen der Lehrer und Erzieher im Umgang mit den Kindern und die beruflichen Erfahrungen der Betriebsleiter in der Landwirtschaft sind so miteinander zu verbinden, dass die vorgesehenen Projekte mit Erfolg verwirklicht werden.

Daten des Betriebes

- Adresse, Bezeichnung des Unternehmens
- Beschreibung Anfahrtsweg
- Ansprechpartner
- Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mailadresse
- Betriebszweige Pflanzenproduktion
- Betriebszweige Tierproduktion
- Vermarktung
- Räumliche Bedingungen für das Projekt Angebotsthemen
- Möglichkeiten für praktisches Tun
- Zeitfenster für bestimmte Vorhaben im jahreszeitlichen Verlauf und im Tagesablauf
- Schlechtwettervarianten

Bei der ersten Kontaktaufnahme der Schule, der Kindereinrichtung oder des Hortes mit dem ausgewählten Unternehmen sollten die konkreten Lernziele der Schüler und Kinder und die betrieblichen Möglichkeiten im Unternehmen aufeinander

abgestimmt werden. Wichtig ist der gegenseitige Austausch von Daten über den Betrieb und über die betreffende Schule bzw. die Kindertagesstätte oder den Hort:

Daten der Schule oder Einrichtung

- Adresse, Bezeichnung der Schule/Einrichtung
- Ansprechpartner
- Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mailadresse
- Schulklasse, Kindergartengruppe
- Alter der Schüler, Kinder
- Klassen- bzw. Gruppengröße
- Wissensstand der Schüler, Kinder
- Wunschthemen, Schüler-/Kinder- und Lehrer-/Erzieherfragen
- Terminliche Vorstellungen

Im Ergebnis der Abstimmung mit dem Betrieb sollte ein konkreter **Ablaufplan** entstehen, was, wann und wo durch wen im Unternehmen mit den Schülern und Kindern auszuführen ist und welche Vorbereitungen dafür von der Schule, der Hort- oder der Kindereinrichtung und vom Betrieb zu treffen sind.

Beim Projekt „Lernen in den Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ können im Wesentlichen drei **Methoden** zur Anwendung kommen:

- Betriebserkundung
- Betriebsbesichtigung
- Betriebspraktikum.

Den hauptsächlichlichen Schwerpunkt bildet die **Betriebserkundung**. Sie zielt auf die Erfahrung eines bestimmten Gegenstandes oder Prozesses an einer bestimmten Stelle im Unternehmen. Die Kinder und Jugendlichen erhalten einen konkreten Lernauftrag oder bestimmte Aufgabenstellungen. Die Erwartungshaltung ist auf Grund einer zielgerichteten Vorbereitung bereits vorstrukturiert.

Die Kinder und Jugendlichen beobachten, fragen gezielt und fertigen gegebenenfalls Aufzeichnungen an. Die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen können dann ganz zielgerichtet in das Unterrichtsgeschehen bzw. in die Beschäftigung einbezogen und dort ausgewertet werden.

Eine weitere Form der Realerfahrung ist die **Betriebsbesichtigung**, die auf die Vermittlung eines Gesamteindrucks über das Unternehmen oder den Betriebszweig zielt. Die Kinder und

Jugendlichen haben keinen konkreten Lernauftrag, keine bestimmte Erwartungshaltung und die Schwerpunktsetzung bleibt den Kindern und Jugendlichen selbst überlassen. Eine gewisse Wissensstrukturierung kann in der Nachbereitung erfolgen.

Betriebserkundung und Betriebsbesichtigung sind für eine begrenzte Stundenzahl für Schulklassen im Rahmen von Projekttagen und -wochen oder im Rahmen von Schulwanderungen, -fahrten und Exkursionen sowie für Hort- und Kindergartengruppen im Rahmen der Beschäftigung praktisch umsetzbar.

Betriebspraktika haben auf der Grundlage praktischer Aufgabenstellungen den Erwerb praktischen Könnens und praktischer Erfahrungen zum Ziel. Sie erfordern ein gewisses Maß an Mitarbeit und Selbsttätigkeit, wobei die Schüler unmittelbar an Arbeitsabläufen teilnehmen.

2. Organisation der Vorhaben

2.2. Planung und Ablauf der Vorhaben

Für die Planung der Vorhaben empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

1. Auswahl eines geeigneten Betriebes durch die Schule, den Hort oder die Kindertagesstätte und Kontaktaufnahme mit dem Betrieb. Dazu ist eine vorherige Beratung durch die Koordinierungsstelle, den Ausbildungsberater oder die Ansprechpartner von „LernErlebnis Bauernhof“ möglich (Adressen unter Punkt 5 und 6).
 - Für die Planung der Unterrichtsvorhaben/ Lernvorhaben in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft ist der/die jeweils unterrichtende Lehrer/in oder Erzieher/in verantwortlich.
 - Die Koordinierungsstelle unterstützt nach Bedarf den/die Lehrer/in oder den/die Erzieher/in bei der Suche nach einem geeigneten Unternehmen. Der Betrieb muss über ausreichende materielle, personelle und fachliche Voraussetzungen für ein erfolgreiches Umsetzen der geplanten Vorhaben verfügen. Für die Berufsausbildung in der Landwirtschaft anerkannte Ausbildungsstätten gelten prinzipiell als geeignet. Wenn die geforderten Voraussetzungen im Unternehmen nicht gegeben sind, kann der Abschluss eines Honorarvertrages abgelehnt werden.
2. Vor Beginn des Projektes trifft der/die Lehrer/in oder Erzieher/in exakte Absprachen mit dem ausgewählten Unternehmen zur Durchführung der geplanten Veranstaltung.

Inhalt der Absprachen:

- Wann soll das Vorhaben durchgeführt werden?
- Welche wichtigen Daten und Informationen (siehe 2.1.) sind auszutauschen?
- Welche Themen bzw. Lehrplaninhalte sollen behandelt werden?
- Was wird vom Betriebsleiter bzw. Unternehmen erwartet? Welche Mittel sind bereitzustellen? Was ist vorzubereiten? Schlechtwettervariante?
- Welche Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen gibt es?
- Welche Möglichkeiten gibt es für Pausen und Verpflegung?
- Welche An- und Abreisemöglichkeiten bestehen?
- Welcher zeitliche Rahmen kommt in Frage?

Fällt die Entscheidung zur praktischen Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen im Unternehmen, sollen sinnvolle Tätigkeiten aus dem Praxisalltag die Regel sein.

Weitere Absprachen sollten zu Art und Umfang der Begrüßung, der Vorstellung des Unternehmens und einer theoretischen Einführung erfolgen. Wichtig sind Abstimmungen zu den geplanten Pausen, die gleichzeitig genutzt werden können, eigene Produkte des Unternehmens anzubieten.

3. Im Ergebnis der Auswahl ist zwischen der zuständigen Koordinierungsstelle und dem in Frage kommenden Unternehmen vor dem Veranstaltungstag ein Honorarvertrag über den zu erbringenden Leistungsumfang zu schließen, soweit finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Es genügt, wenn im Honorarvertrag der Leistungsmonat erfasst wird. Wichtig ist, dass der der zuständigen Koordinierungsstelle zugewiesene finanzielle Rahmen insgesamt nicht überschritten wird (siehe Punkt 4.2.).

4. Durchführen der Veranstaltung

5. Nach Beendigung der Veranstaltung unterzeichnet der Leiter des Unternehmens und der/die Lehrer/in bzw. Erzieher/in das vom Unternehmen vollständig ausgefüllte Nachweisprotokoll. Dieses wird vom Unternehmen bei der zuständigen Koordinierungsstelle eingereicht (siehe Punkt. 4.3.).

Im Ergebnis sollte erreicht werden, dass die Beteiligten die Aufgaben in einen Gesamtzusammenhang einordnen können.

Damit die Veranstaltung für alle Beteiligten ein Erfolg wird, sind inhaltliche **Vor- und Nachbereitungen** mit den Kindern und Jugendlichen notwendig. Dabei kann zunächst eine Bestandsaufnahme über vorhandenes Wissen und Erfahrungen, Erwartungshaltungen und Fragen der Schüler vorgenommen werden. Die Eltern sind im Voraus von diesem Vorhaben zu informieren. Für einen problemlosen Verlauf ist der exakte Tagesablauf im Unternehmen zu planen und mit den Schülern zu besprechen. Je nach dem Alter der Kinder und Jugendlichen werden die Vor- und

Nachbereitungen unterschiedlich zu gestalten sein. Ältere Kinder und Jugendliche sollten so motiviert werden, dass interessante Fragestellungen zum Thema erarbeitet werden. Gruppenarbeiten eignen sich dafür besonders gut, wenn verschiedene Themen in einer Veranstaltung angesprochen werden sollen. Für Kinder aus Kindertagesstätten und Grundschulen (1. und 2. Klasse) ist die spielerische Heranführung an das entsprechende Thema geeignet. Die Nachbereitungen sollten ebenfalls ein wichtiger Bestandteil sein, da nur so die Nachhaltigkeit der Veranstaltung gesichert sein wird.

Organisatorische Fragen zu Verpflegung, Werkzeug, Kleidung, Transport und Versicherung (Versicherung siehe auch unter Punkt 2.3.) müssen geregelt sein. Zur Ergänzung der geplanten Veranstaltung ist es auch sinnvoll, **Kooperationspartner**, wie Freilichtmuseen, Bauern- und Landjugendverbände, Pflanzenschutzdienste, Tierzuchtstationen, Verarbeitungs- oder Vermarktungseinrichtungen, Naturschutzorganisationen u. a. auszuwählen und dort vorhandene Möglichkeiten zu nutzen.

Im Ergebnis der Bundesinitiative „Lernen auf dem Bauernhof“ wurde ein **Leitfaden** erarbeitet, der ein umfassendes Informationsangebot für die Umsetzung der Konzepte von Schulbauernhöfen beinhaltet. Sachsen hat sich mit dem Landesprogramm „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ an dieser Initiative beteiligt. Der Leitfaden kann über das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) bezogen werden. Die Bedarfsanmeldung erfolgt über die zuständige Koordinierungsstelle (Außenstelle des LfULG).

2. Organisation der Vorhaben

2.3. Beachtung rechtlicher Bestimmungen

Bei der Planung der Veranstaltungen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft sind auch rechtliche Fragen zu berücksichtigen. Die **Aufsichtsführung** bei Veranstaltungen im Rahmen des Lernens in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft hat sich an den Besonderheiten des Einzelfalls zu orientieren. Die Vertragspartner müssen gewährleisten, dass Fragen der Aufsichtsführung der Kinder und Jugendlichen, des Unfallversicherungsschutzes und die Einhaltung seuchenhygienischer Vorschriften geklärt sind und umgesetzt werden. Es empfiehlt sich, die Kinder, Jugendlichen und Erziehungsberechtigten im Vorfeld über Risiken und Gefahren zu informieren und die Kinder und Jugendlichen über Verhaltensregeln entsprechend aktenkundig zu belehren. Bei Beschädigungen durch Teilnehmer/innen haften bei Schülern/innen, Hort- und Kindergartenkindern die entsprechenden Versicherungen der Träger.

Der **Unfallversicherungsschutz** erstreckt sich auf alle Tätigkeiten innerhalb des rechtlichen und organisatorischen Verantwortungsbereiches der Schulen und Einrichtungen. Teilweise besteht auch Versicherungsschutz durch die für das Unternehmen zuständige Berufsgenossenschaft.

Weiterhin sind **seuchenhygienische Vorschriften** zu beachten. Die Verantwortung für eine eventuelle Seucheneinschleppung im Zusammenhang mit dem Betreten von Stallanlagen durch Außenstehende liegt beim Tierhalter. Die Hinweise des Fachpersonals im Betrieb müssen von allen Beteiligten unbedingt befolgt werden. Darüber hinaus sollten Maßnahmen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen sowie des Lehrer- und Erziehungspersonals abgesprochen werden, insbesondere in Bezug auf den Schutz vor Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übertragbar sind, auf Verletzungsgefahren beim Umgang mit Tieren und auf Risiken beim Betreten der Betriebe.

Durch die an der Maßnahme beteiligten Unternehmen ist ein entsprechender Versicherungsnachweis (**Betriebshaftpflichtversicherung**) zu erbringen. Weitere Regelungen zum Versicherungsschutz sind im Honorarvertrag unter § 7 „Versicherungsschutz“ zu finden. Auf jeden Fall sollte der Aufwand an einzuleitenden Maßnahmen im Verhältnis zum Anliegen des Vorhabens in den Unternehmen stehen.

Weitere Informationen sind über die Internetplattform www.lernenaufdembauernhof.de sowie www.lernerlebnis-bauernhof.de abrufbar.

3. Anbieter



Die Anbieter sind nach Kreisgebieten geordnet. Für jedes Kreisgebiet ist eine Außenstelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie als Koordinierungsstelle zuständig (siehe auch Gliederungspunkt 4.4 und Übersichtskarte am Ende der Broschüre).



1. Mädchen-Pferdehof

Dieser Familienbetrieb will besonders Mädchen die Landwirtschaft näher bringen.

Besonders Reitferien werden hier angeboten.

Unser Angebot

- „Vom Korn zum Brot“ – Backen im Backofen
- Pflege und Fütterung von Pferden
- Landwirtschaft im Wandel der Zeit

Zielgruppe

Kindergarten, Schulklassen (bis zur 5. Klasse), Hortgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- individuelle Programmplanung

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung und Übernachtung nach Absprache möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Angebot von Reitferien und -wochenenden
- Backofentag
- Übernachtung „Urlaub auf dem Bauernhof“
- Wanderritte

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: 236 Bad Dübener (Rundverkehr) bis Haltestelle: Authausen, 5 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Mädchen-Pferdehof
Hauptstraße 24, 04849 Kossa/OT Authausen
Tel.: 034243 20820
E-Mail: maedchen-pferdehof@t-online.de
Internet: www.maedchen-pferdehof.de
Ansprechpartner: Mareike Klepel



2. Reiterhof und Pferdepension Hägele

In diesem Familienbetrieb erfolgt eine Pferdepensionhaltung und Grünlandbewirtschaftung.

Unser Angebot

- Pferdepflege und Pferdehaltung (Unterbringung, Aufstallung)
- Fütterung und Futtermittelkunde
- Weidehaltung und -pflege
- Pferdezucht (Fohlenaufzucht – dreijähriges Pferd)

Zielgruppe

Kindergarten, Schulgruppen aller Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- vormittags je 1 Stunde oder individuelle Absprache

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung und Übernachtung nach Absprache

Weitere touristische Möglichkeiten

- Reiterferien für Kinder
- Kremserfahrten
- Reitunterricht
- Pferdeverleih

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Bad Dübener - Dommitzsch - Torgau; Greudnitz - Dommitzsch - Torgau bis Haltestelle: Welsau Molkerei, 15 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig, Eilenburg oder Cottbus kommend) Ausstieg in Torgau, Weiterfahrt mit Bus Richtung Bad Dübener oder Greudnitz

Adresse, Ansprechpartner

Reiterhof und Pferdepension Hägele
Lindenstraße 6, 04860 Zinna/OT Welsau
Tel.: 03421 705367 oder 0177 7053670
Fax: 03421 778268
Ansprechpartner: Ingelore Hägele



3. Agrargenossenschaft Arzberg

Dieser Haupterwerbsbetrieb bewirtschaftet Flächen mit Marktfrucht- und Futteranbau, sowie Rinderhaltung mit Milchproduktion, Ferkelerzeugung und Schweinemast. Außerdem ist hier eine neue Biogasanlage entstanden.

Unser Angebot

- Haltung und Fütterung vom Kalb zur Kuh
- Zuschauen beim Melken
- Vorstellen moderner Landtechnik
- Feldbesichtigung

Zielgruppe

Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis maximal 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss nach Vereinbarung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Kinderfestberg mit Naturlehrpfad in Arzberg
- Besichtigung ostelbischer Herrenhäuser und Rittergüter in der näheren Umgebung
- Gestüt Graditz 8 km

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Torgau - Blumberg - Torgau bis Haltestelle: Schule Arzberg, 15 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig, Eilenburg oder Cottbus kommend) Ausstieg in Torgau, Weiterfahrt mit Bus Richtung Blumberg

Adresse, Ansprechpartner

Agrargenossenschaft Arzberg e. G.
Mühlenviertel 4, 04886 Arzberg
Tel.: 034222 4410, Fax: 034222 44122
E-Mail: agrar.arzberg@t-online.de
Ansprechpartner: Frau Herrys



4. Imkerei Grabein

Die Imkerei ist ein ökologisch wirtschaftender Familienbetrieb mit Streuobstflächen und Verkauf von eigenen Produkten im Hofladen und auf Märkten.

Unser Angebot

- Das Leben im Bienenvolk
- Schleudern von Honig
- Herstellung von Wachsprodukten
- Verkostung verschiedener Honigsorten

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen, Hort- und Feriengruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis maximal 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Frühstück nach Absprache möglich
- Angebot von Imkereiprodukten (Honig aus ökologischer Erzeugung)

Weitere touristische Möglichkeiten

- Kinderfestberg mit Naturlehrpfad
- Besichtigung ostelbischer Herrenhäuser Rittergüter in der näheren Umgebung
- Gestüt Graditz 8 km

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Torgau - Blumberg - Torgau bis Haltestelle: Schule Arzberg, 3 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig, Eilenburg oder Cottbus kommend) Ausstieg in Torgau, Weiterfahrt mit Bus Richtung Blumberg

Adresse, Ansprechpartner

Imkerei Grabein
Hauptstraße 20, 04886 Arzberg
Tel.: 034222 40562
E-Mail: info@imkerei-grabein.de
Internet: www.imkerei-grabein.de
Ansprechpartner: Jörg und Iris Grabein



5. Agrargesellschaft „Heideland“

Dieser Haupterwerbsbetrieb bewirtschaftet Flächen im Marktfrucht- und Futteranbau, sowie Rinderhaltung mit Milchproduktion. Außerdem erfolgt hier eine Schweinemast und Ferkelaufzucht.

Unser Angebot

- Besichtigung des Schweinestalls (Zucht- und Maststall)
- Haltung und Fütterung unserer Rinder, Zuschauen beim Melken
- Feldbesichtigung (je nach Jahreszeit)
- Besichtigung des Reiterhofes
- Wissenswertes rund ums Pferd mit anschließendem Reiten
- Kremserfahrt von einem Besichtigungsziel zum anderen
- Vorstellung der Produkte aus Direktvermarktung (Saft, Kartoffeln, Sonnenblumen)
- Vorstellung der modernen Landtechnik

Zielgruppe

Schulklassen jeder Altersstufe, Kindergartengruppen (große Gruppen), landwirtschaftlich interessierte Erwachsene, Seminargruppen landwirtschaftlicher Studiengänge (Ermöglichung der komplexen Praxisorientierung in der Landwirtschaft)

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- individuell abstimbar (auf einzelne Programmpunkte beschränkbar)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Frühstück und Abendbrot: je 2,00 Euro/Kind und je 2,50 Euro/Erwachsener
- Mittagessen: 3,50 Euro/Kind und 4,00 Euro/Erwachsener
- bei umfassenden Programmen Übernachtung möglich (Pension „Heideland“ Taura)

Weitere touristische Möglichkeiten

- Familien- und Ferienpark Taura (Garteneisenbahn, Pilzmuseum, Minigolf usw.)
- Freibäder in naher Umgebung (Mehderitzsch und Schildau)

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Torgau - Oschatz bis Haltestelle: Beckwitz, 5 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Agrargesellschaft „Heideland“ Beckwitz mbH
Dahlener Straße 5a, 04889 Pflückuff/OT Beckwitz
Tel.: 03421 903463 oder 0171 9930425, Fax: 03421 704504
Ansprechpartner: Herr Wirth



6. Schäferei Erika Lange

Dieser Familienbetrieb ist eine liebenswerte geführte Schäferei. Mit ihren Schafen erfolgt die Grünlandbewirtschaftung und Deichpflege.

Unser Angebot

- Haltung und Fütterung der Schafe
- Kennen lernen der Hütetechnik mit Hunden
- Einblick in die Schäferei
- Präsentation von Schafwolle und Schaffellen

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen, Gruppen mit behinderten Kindern

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis zu 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nach Absprache möglich
- Übernachtung möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wanderung mit anschließendem Kaffee trinken und Kuchen essen

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Torgau - Belgern - Oschatz bis Haltestelle: Oelzschau, 7 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig, Eilenburg oder Cottbus kommend) Ausstieg in Torgau, Weiterfahrt mit Bus Richtung Oschatz

Adresse, Ansprechpartner

Schäferei Erika Lange
Hauptstraße 49, 04874 Belgern/OT Oelzschau
Tel./Fax: 034224 40440
E-Mail: Schaefereilange@t-online.de
Ansprechpartner: Erika Lange



7. Landgut GmbH Staritz

In diesem Landgut erfolgt der Anbau von Marktfrucht- und Futteranbau. Außerdem erfolgt eine Rinderhaltung mit Milchproduktion und Bullenmast, sowie Schweinemast.

Unser Angebot

- Haltung und Fütterung von Milchkühen
- Zuschauen beim Melken
- Vorstellung des modernen Ackerbaus mit Hilfe satellitengestützter Programme (Bord-PC und PC-Stationen)
- Feldbesichtigung

Zielgruppe

Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis maximal 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss nach Absprache

Weitere touristische Möglichkeiten

- Landgut GmbH Staritz
- Treblitzscher Park 0,5 km
- Besichtigung Rolandstadt Belgern ca. 3 km
- Elbfähre Belgern

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Torgau - Belgern - Oschatz bis Haltestelle: Liebersee, 2 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig, Eilenburg, oder Cottbus kommend) Ausstieg in Torgau, Weiterfahrt mit Bus Richtung Oschatz

Adresse, Ansprechpartner

Landgut GmbH Staritz
Liebersee Nr. 54 D, 04874 Belgern/OT Liebersee
Tel.: 034224 40412, Fax: 034224 40413
E-Mail: Landgut.Staritz@t-online.de
Ansprechpartner: Ehrhard Neubauer



8. Landwirtschaftlicher Familienbetrieb Margitta Schulze

Der Familienbetrieb betreibt Marktfruchtanbau und Schafhaltung.

Unser Angebot

- Kennen lernen und Fütterung unserer Haustiere auf dem Bauernhof
- Ländliche Traditionen
- „Vom Schaf zur Wolle“ (Spinnen, Filzen)
- Kennen lernen verschiedener Getreidesorten – „Vom Korn zum Brot“
- Pflanzen am Wegesrand

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Angebot Frühstück/Imbiss möglich in Absprache

Weitere touristische Möglichkeiten

- 2 Doppelzimmer
- Zelten auf dem Bauernhof

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Torgau - Belgern - Oschatz bis Haltestelle: Liebersee, 2 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig, Eilenburg oder Cottbus kommend) Ausstieg in Torgau, Weiterfahrt mit Bus Richtung Oschatz

Adresse, Ansprechpartner

Landwirtschaftlicher Familienbetrieb
Margitta Schulze
Liebersee
Dorfstraße 15, 04874 Belgern
Tel./Fax: 034224 49332
Ansprechpartner: Margitta Schulze



9. Schwarzbachhof – Erlebnisbauernhof

In dem ökologisch wirtschaftenden Haupterwerbsbetrieb gibt es Getreide- und Futterflächen, sowie ein breites Spektrum an Rindern, Ziegen und Pferden.

Unser Angebot

- Begrüßung in der Erlebnis-scheune
- Bauernhoferkundung – Kennen lernen aller Tiere auf dem Hof
- Kremersafari zur Mutterkuh-herde
- Zuschauen beim Melken der Ziegen
- Kennen lernen verschiedener Getreidesorten
- Wissensquiz – Rund um die Landwirtschaft

Zielgruppe

Kindergartengruppen (5 bis 6-jährig), Grundschulklassen, Hortgruppen, Gruppen mit behinderten Kindern

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis maximal 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Aufenthalt/Übernachtung und Verköstigung nach Absprache möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Reiten: Tages- und Wanderritte
- Urlaub auf dem Bauernhof mit Übernachtung in der Erlebnis-scheune und Schlafen im Heu
- Kinderferiensommer

Lage/Verkehrs-anbindung

- Bus: 230 Bad Döben - Sprotta-Siedlung; 231 Eilenburg - Laußig; 234 Eilenburg – Gräfendorf bis Haltestelle: Sprotta, 1 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig, Delitzsch oder Torgau kommend) Ausstieg in Eilenburg, Weiterfahrt mit Bus 231 (Richtung Laußig) oder 234 (Richtung Gräfendorf)

Adresse, Ansprechpartner

Schwarzbachhof Familie Stichel
Lindenallee 15, 04838 Doberschütz/OT Sprotta
Tel./Fax: 03423 601706
E-Mail: schwarzbachhof@web.de
Internet: www.schwarzbachhof-sprotta.de



10. Agrargenossenschaft „Heideglück“ Sprotta

Die Agrargenossenschaft e.G. baut auf ihren Flächen neben Getreide und Zuckerrüben auch Futter für die im Betrieb gehaltenen Milchkühe an.

Unser Angebot

- Kennen lernen der Tierarten Rind und Schwein
- Landwirtschaftliche Technik im Pflanzenbau
- Tierartengerechte Haltungssysteme

Zielgruppe

Schulklassen ab 8. Klasse

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis maximal 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung auf Anfrage möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Freizeit- und Erholungszentrum Eilenburg ca. 3 km
- Hochseilgarten Rote Jahne ca. 3 km

Lage/Verkehrs-anbindung

- Bus: 230 Bad Döben - Sprotta-Siedlung; 231 Eilenburg - Laußig; 234 Eilenburg - Gräfendorf bis Haltestelle: Sprotta, 3 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig, Delitzsch oder Torgau kommend) Ausstieg in Eilenburg, Weiterfahrt mit Bus 231 (Richtung Laußig) oder 234 Richtung Gräfendorf)

Adresse, Ansprechpartner

Agrargenossenschaft „Heideglück“ Sprotta e. G.
Lindenallee 44, 04838 Doberschütz/OT Sprotta
Tel.: 03423 600189, Fax: 03423 600196
E-Mail: ag-sprotta@t-online.de
Ansprechpartner: Herr Ittner



11. Landwirtschaftsbetrieb Konrad Hensel

Der Landwirtschaftsbetrieb Konrad Hensel ist ein geführter Familienbetrieb.

Die gehaltenen Mutterkühe mit Nachzucht fühlen sich im Betrieb wohl.

Das benötigte Grundfutter wird auf eigenen Flächen geerntet.

Unser Angebot

- Begrüßung in der Erlebnisscheune
- Bauernhoferkundung – Kennen lernen aller Tiere auf dem Hof
- Landwirtschaft im Wandel der Zeit
- Umgang mit den Tieren (Füttern, Putzen, Eier abnehmen)
- Wissenswertes zur Schafwolle, Schafwolle spinnen

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Grundschulklassen, Hort- und Feriengruppen, Gruppen mit behinderten Kindern

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis maximal 4 Stunden in Kombination mit dem Schwarzbachhof Stichel

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verköstigung nach Absprache möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Reiten auf Anfrage
- Badekiessee 2 km

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: 230 Bad Düben - Sprotta-Siedlung; 231 Eilenburg - Laußig; 234 Eilenburg – Gräfendorf bis Haltestelle: Sprotta, 1 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig, Delitzsch oder Torgau kommend) Ausstieg in Eilenburg, Weiterfahrt mit Bus 231 (Richtung Laußig) oder 234 (Richtung Gräfendorf)

Adresse, Ansprechpartner

Landwirtschaftsbetrieb Konrad Hensel
Lindenallee 11 – 13, 04838 Doberschütz/OT Sprotta
Tel.: 03423 754578
Ansprechpartner: Marianne Hensel



12. Landgut Brodau

Auf den nahe von Delitzsch gelegenen Flächen der GmbH werden Getreide, Raps, Zuckerrüben und Futter angebaut. Im Betrieb werden Milchkühe mit eigener Nachzucht gehalten.

Unser Angebot

- Haltung und Fütterung vom Kalb bis zur Kuh
- Vorstellung moderner Landtechnik
- Lagerung von Getreide
- Feldbesichtigung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis zu 3 Stunden

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wanderung am Werbeliner See 2 km
- Freizeitbad Delitzsch 5 km
- Schloss Delitzsch 5 km

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: 211 Delitzsch - Zschortau - Rackwitz bis Haltestelle: Brodau, 7 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig oder Eilenburg kommend) Ausstieg in Delitzsch, Weiterfahrt mit Bus 211 Richtung Rackwitz

Adresse, Ansprechpartner

Landgut Brodau GmbH
Werbeliner Weg 1, 04509 Delitzsch/OT Brodau
Tel.: 034202 62771, Fax: 034202 62774
E-Mail: erich.beitinger@t-online.de
Ansprechpartner: Erich Beitinger



13. Landwirtschaftsbetrieb Norbert Lienig

Der Haupterwerbsbetrieb befindet sich unweit von Delitzsch. Besonderes Augenmerk wird dem Kartoffelanbau geschenkt, der einen Großteil der Fläche einnimmt. In diesem modernen Landwirtschaftsbetrieb kann man alles rund um die Kartoffel erfahren.

Unser Angebot

- Rund um die Kartoffel (Kartoffellagerung, Kartoffelernte)
- Zuschauen beim Sortieren und Abpacken
- Besuch der Feldversuchsflächen
- Moderner Pflanzenschutz in der Landwirtschaft
- Vorstellung verschiedener Kartoffelsorten mit Verkostung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen, Gruppen mit behinderten Kindern

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis 3 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Hofverkauf: Kartoffeln aus der eigenen Produktion, Eier und Obstsaften aus der Region
- Grillmöglichkeiten auf Anfrage, ansonsten kein Verpflegungsangebot

Weitere touristische Möglichkeiten

- Freizeitbad Delitzsch 2 km
- Schloss Delitzsch ca. 3 km

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: 211 Delitzsch - Zschortau - Rackwitz bis Haltestelle: Döbernitz Ratsstube, 20 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen: Leipzig oder Eilenburg kommend) Ausstieg in Delitzsch, Weiterfahrt mit Bus 211 Richtung Rackwitz

Adresse, Ansprechpartner

Landwirtschaftsbetrieb Norbert Lienig
Zum Kartoffelhof 13, 04509 Delitzsch/OT Döbernitz
Tel.: 034202 58000, Fax: 034202 52473
E-Mail: andrea-lienig@web.de
Internet: www.kartoffelhof-lienig.de
Ansprechpartner: Familie Lienig



14. Landwirtschaftsbetrieb Heiko Fischer

Dieser Marktfruchtbetrieb baut Getreide, Raps, Zuckerrüben und Futter an. Gehalten werden mit viel Liebe zum Tier, Mutterkühe mit Nachzucht und Schafe.

Unser Angebot

- Kennen lernen der Limousin-Mutterkuhherde
- Besuch auf der Gänsewiese
- Traktorfahrt über die Felder
- Absolvieren eines landwirtschaftlichen Parcours
- Basteln mit landwirtschaftlichen Materialien
- Besuch auf dem Obsthof Pohritzsch mit Erdbeeren- und Äpfelplücken

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Grundschulklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- April bis Juni und August bis Oktober

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Angebot von Weihnachtsgänsen, Rindfleisch (gereiftes) aus eigener Erzeugung
- kein Versorgungsangebot, keine Übernachtungsmöglichkeit

Weitere touristische Möglichkeiten

- Organisation von Kremserfahrten

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: 202/203 Delitzsch - Pohritzsch - Kyhna - Delitzsch bis Haltestelle: Pohritzsch, 2 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Landwirtschaftsbetrieb Heiko Fischer
Sultitzer Platz 3, 04509 Neukyhna/OT Pohritzsch
Tel.: 034954 41261
E-Mail: KerstinFischer2006@web.de
Ansprechpartner: Kerstin Fischer



15. Sächsische Christbaum GbR

Der Haupterwerbsbetrieb hat neben den typischen Marktfrüchten, wie Getreide, Raps und Zuckerrüben, Weihnachtsbäume als Sonderkultur im Anbau. Jedes Jahr läuft am 3. Adventswochenende eine Christbaummesse.

Unser Angebot (je nach Jahreszeit)

- Betriebsrundgang und Vortrag
- Christbäumchen selber schlagen
- Christbaum schmücken
- Christbaum pflanzen
- Grillen mit Kinderglühwein am Lagerfeuer
- Mühlenbesichtigung Kyhna, Besuch des Obstbetriebes Pohritzsch oder des Milchviehbetriebes Zschernitz in Absprache möglich

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen bis 6. Schuljahr

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 1 bis 3 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Grillen mit Kinderglühwein am Lagerfeuer

Weitere touristische Möglichkeiten

- Mühlenbesichtigung Kyhna, Besuch des Obstbetriebes Pohritzsch oder des Milchviehbetriebes Zschernitz in Absprache möglich

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: 202/203 Delitzsch - Pohritzsch - Kyhna - Delitzsch bis Haltestelle: Zschernitz, 3 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Sächsische Christbaum GbR
Landsberger Straße 5, 04509 Neukyhna/OT Zschernitz
Tel.: 034602 21040, Fax: 034602 20149
E-Mail: u.haberland@t-online.de
Internet: www.christbaeume.de
Ansprechpartner: Familie Haberland



16. Trakehnerhof Gordemitz Ulrich Buschmann

In diesem Haupterwerbsbetrieb stehen die Pferde im Mittelpunkt. Es erfolgt eine eigene Pferdezucht und Haltung mit Grünlandbewirtschaftung.

Unser Angebot

- Haltung und Fütterung von Pferden
- Kennen lernen der verschiedenen Futtermittel
- Kennen lernen landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte
- Pflege der Pferde (Zuschauen und selber ausprobieren)
- Vorstellung der Arbeit mit Pferden

Zielgruppe

Kindergarten, Schulklassen aller Altersgruppen, Gruppen mit behinderten Kindern

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung und Übernachtung auf Anfrage

Weitere touristische Möglichkeiten

- Angebot von Reitunterricht
- Organisation von Kremserfahrten

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: 195 Eilenburg - Taucha; 197 Leipzig (Hauptbahnhof) - Taucha - Eilenburg bis Haltestelle: Gordemitz, 3 Min. Fußweg
- Bahn: (aus den Richtungen Leipzig, Eilenburg kommend) Ausstieg in Jesewitz, ca. 5 km Fußmarsch bis Reiterhof

Adresse, Ansprechpartner

Trakehnerhof Gordemitz
An der B 87 12/13, 04838 Jesewitz/OT Gordemitz
Tel.: 034241 57795 oder 0177 3645204
Ansprechpartner: Ulrich Buschmann



17. Bio-Rittergut Rittmeyer

Der geführte Familienbetrieb ist auf ökologischen Landbau ausgerichtet. Hier soll besonders Kindern der Umgang mit Tieren und die Grundsätze der Vollwerternährung näher gebracht werden.

Unser Angebot

- Führung durch den Betrieb
- Besonderheiten des biologischen Landbaus mit Gemüseanbau
- Direktvermarktung zur Versorgung von Privatkunden
- Besonderheiten der ökologischen Freiland-Legehennenhaltung
- Umgang mit Tieren, z. B. Füttern der Legehennen, Ponys, Schweine, Meerschweine, Kaninchen, Enten
- Gemeinsame erläuterte Zubereitung einer Bio-Vollwert-Mahlzeit
- Miterleben und Mitgestalten des Weges des Getreides über die eigenen Mühlen zum Bio-Brot
- Bio-Vollwert-Ernährungs- und Backseminare
- Kräutergarten
- Unterricht auf dem Bauernhof
- Organisation von Kindergeburtstagen

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Grundschulen, Förderschulen, Schüler der berufsbildenden und Hauswirtschaftsschulen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- je nach Programm-Absprache: 2 Std. bis mehrere Tage

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Übernachtung bis 50 Personen
- Frühstück, Mittag- und Abendessen aus 100 % Bio-Erzeugung
- Zelten und Camping

Weitere touristische Möglichkeiten

- Badeseenlandschaft nur 5 km entfernt
- Leipzig und Messe 8 km entfernt, Delitzsch 8 km entfernt

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Rackwitz - Kreuma - Delitzsch bis Haltestelle: Kreuma, 2 Min. Fußweg
- Bahn: aus den Richtungen Leipzig - Wittenberg, Ausstieg in Zschortau, ca. 30 Min. Fußweg (3km)

Adresse, Ansprechpartner

Bio-Rittergut Rittmeyer
Kreumaer Dorfstraße 29, 04519 Rackwitz/OT Kreuma
Tel.: 034294 73110, Fax: 034294 73112
E-Mail: info@bio-rittergut.de
Internet: www.bio-rittergut.de
Ansprechpartner: Ingo F. Rittmeyer



18. Reiterferienhof und Bauernhof Familie Rodler

Dieser Reiterferienhof ist ein geführter Familienbetrieb mit Haltung von Pferden, Schafen und Schweinen.

Unser Angebot

- Umgang mit dem Tier (Pferd, Schwein)
- Versorgung der Tiere, Stallpflege
- Rund um den Bauernhof
- Fütterung, Entwicklung und Wachstum
- Landwirtschaft früher und heute
- Stroh- und Heuernte
- Rüben- und Maisernte
- Vom Korn zum Brot im eigenen Backofen
- Naturbeobachtungen
- Rund um die Pferdekoppel, Koppelpflege
- Garten anlegen und selber ernten

Zielgruppe

Schulklassen aller Altersgruppen, Förderschulen, Kinder und Jugendliche mit Lernbehinderung

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 1 bis 3 Stunden
- länger je nach Absprache

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung auf Anfrage
- Übernachtung möglich
- WC, Dusche und Küche vorhanden

Weitere touristische Möglichkeiten

- historischer Vierseitenhof (Backofen) alte landwirtschaftliche Geräte
- Mitteldeutsche Kirchenstraße
- Kirche
- Künstler Torsten Frede

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Torgau - Dommitsch bis Haltestelle: Drebligar, ca. 30 Min. Fußweg
- Pkw: B 182 Torgau - Wittenberg, Abfahrt Vogelgesang

Adresse, Ansprechpartner

Reiterferienhof und Bauernhof Familie Rodler
Elbstraße 17, 04880 Elsnig/OT Polbitz
Tel.: 03421 712860, Fax: 03421 776792
Ansprechpartner: Familie Rodler



19. Wollstube Bittig

Dieser Familienbetrieb produziert aus eigener Schafhaltung Wolle und verarbeitet diese mit Kindern. Auch andere kleine Haustiere werden hier gehalten.

Unser Angebot

- Wolle aufbereiten,
- waschen, färben, kämmen (kardieren)
- Weiterverarbeitung: Spinnen, Nassfilzen, Nadelfilzen
- Herstellen kleiner Fantasieprodukte
- räumliches Filzen

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Grundschule, Mittelschule, Gymnasium

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- nach Absprache

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung auf Anfrage

Weitere touristische Möglichkeiten

- Roitzscher Fernsehturm

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie 782, Torgau - Weidenhain - Trossin - Domnitzsch bis Haltestelle: Roitzsch, ca. 10 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Wollstube Bittig
 Straße des Friedens 16, 04880 Trossin/OT Roitzsch
 Tel.: 034223 41116
 E-Mail: gerlindebittig@aol.com
 Ansprechpartner: Gerlinde Bittig



20. Erlebnisbauernhof „Erlgrundhof“ Andreas Tolkendorf

Dieser geführte Familienbetrieb hält Kleintiere aller Art, wie Kaninchen, Hühner, Enten, aber auch Schafe. Nach Absprachen erfolgt hier die Verarbeitung von Joghurt und Käse.

Unser Angebot

- Alltag auf dem Bauernhof (Nutztiere, Stallarbeit, Gartenarbeit)
- „Vom Gras zur Milch“ – Joghurt- und Käseherstellung
- „Vom Getreide zum Brot“ – (wir backen selbst im Lehmbackofen)
- Landwirtschaft vor 100 Jahren (alte landwirtschaftliche Geräte und ihre Nutzung)
- „Rund ums Ei“ – viel Interessantes zum Geflügel; Unterschiede Vögel/Säugetiere

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Grundschul-
klassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 Stunden am Vormittag

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- selbst hergestellte Lebensmittel (z. B. Brot, Kräuter, Tee, Joghurt)

Weitere touristische Möglichkeiten

- keine Angaben

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie 755, Torgau - Doberschütz - Eilenburg bis Haltestelle: Doberschütz, 10 Min. Fußweg
- Bahn: bis Bahnhof Doberschütz, 25 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

„Erlgrundhof“ Andreas Tolkendorf
 Breite Straße 51–55, 04838 Doberschütz
 Tel.: 034244 57686
 E-Mail: TOLKENDORF@gmx.de
 Ansprechpartner: Anja Fischer



21. Reit- und Kinderbauernhof Krasselt

Reit- und Kinderbauernhof mit Pferden, Ziegen, Schafen, Schweinen und viel Geflügel. Alle Tiere leben gemeinsam auf dem ökologisch wirtschaftenden Hof. Viel Wissenswertes erfährt man hier über das Verhalten der verschiedenen Tiere und ökologische Zusammenhänge.

Unser Angebot

- Was fressen unsere Haustiere, wie füttere ich sie richtig?
- Wie werden Haus- und Nutztiere artgerecht auf einem Bauernhof gehalten?
- Die richtige Pflege für unsere Hoftiere
- Wissenswertes über das Verhalten aller Hoftiere
- Arbeiten und Leben auf dem Bauernhof

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler aus Grund-, Mittel- und Sonderschulen, Gymnasien

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Gemüse der Saison
- Selbstverpflegung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Collmberg
- Hubertusburg in Wernsdorf
- Bockwindmühle Luppä
- Dahleener Heide

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: über Oschatz; Die Bushaltestelle in Luppä befindet sich direkt vor dem Hof an der B 6.
- Bahn und Bus: über Dahleener Bahnhof
- Pkw: gelegen an der B 6

Adresse, Ansprechpartner

Reit- und Kinderbauernhof
Petra Krasselt
Eishellerweg 7, 04779 Wernsdorf
Tel.: 034361 55151, Fax: 034361 63916
Internet: www.kinderbauernhof-krasselt.de
Ansprechpartner: Petra Krasselt



22. Gäa-Imkerei Wind

Auf dem Imker-Grundstück in Leckwitz erläutert Herr Wind anschaulich das Bienenleben und die Honigerstellung. Gleichzeitig vermittelt Herr Wind interessante ökologische Zusammenhänge. Wachskerzen können hergestellt werden.

Unser Angebot

- Vorstellung des Imkereibetriebes
- Aufbau und Wirkungsmechanismen im Bienenvolk
- Vorführung und Erläuterung der Honigerstellung
- Herstellung von Wachskerzen
- Die Arbeitsweise eines GÄA-Betriebes und dessen Nutzen für die Natur

Zielgruppe

Kindergruppen, Schüler der Klassen 1 – 6

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Gemüse der Saison
- Material für Wachskerzen ca. 1 Euro/Kerze

Weitere touristische Möglichkeiten

- Liebschützberg

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: über Stehla/Markt oder Oschatz/Busbahnhof nach Leckwitz; von der Bushaltestelle in Leckwitz ca. 5 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Gäa-Imkerei Wind
Leckwitz, Riesaer Straße 12, 04758 Liebschützberg
Tel.: 035264 92558, Fax: 035264 92558
Ansprechpartner: Volkmar Wind



23. Reinhardt GbR

Der typisch sächsische Vierseithof befindet sich seit Jahrzehnten im Familienbesitz der Reinhardt's. Der ehemalige Heuboden wurde als kleine „Bauernhofschule“ mit Museum und Anschauungsraum für Landtechnik und häusliche Gegenstände hergerichtet. In der Alpakafarm Land of Dreams züchtet die Familie mit Begeisterung Alpacas.

Unser Angebot

- Rund um's Getreide
- Rund um die Kartoffel
- Haustiere
- Technik in der Landwirtschaft
- Landwirtschaft vor 100 Jahren

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler aus Grund-, Mittel- und Sonderschulen, Gymnasien

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Alpakawolle
- Kartoffeln

Weitere touristische Möglichkeiten

- Liebschützberg, Oschatz, Wernsdorf – Hubertusburg, Collnberg, Döllnitzbahn, „Wilder Robert“

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: von Oschatz - Busbahnhof Richtung Hof nach Nasenberg, ca. 5 min Fußweg vom Haltepunkt Nasenberg zum Betrieb Reinhardt

Adresse, Ansprechpartner

Reinhardt GbR
Lange Straße 14, 04758 Nasenberg
Tel.: 035268 82528
E-Mail: info@reinhardt-farm.de
Internet: www.reinhardt-farm.de
Ansprechpartner: Andrea Reinhardt



24. Alpakafarm Linhart

In ländlicher Idylle können Schulkinder alles über die Haltung, Herkunft und Wollqualität- und -produktion von Alpaka's erfahren.

Unser Angebot

- Unterricht über die Herkunft, Haltung und Fütterung der Alpaka's
- Kleine Wanderung mit den Alpaka's
- Demonstration der Wollverarbeitung
- Kennenlernen der Wollarten und Wollqualität

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler aus Grund-, Mittel- und Sonderschulen, Gymnasien

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Wolle und Produkte aus Alpakawolle

Weitere touristische Möglichkeiten

- Erlebnisbad „Platsch“ in Oschatz,
- Fahrten mit der Döllnitzbahn (Schmalspurbahn),
- Türmerwohnung der St. Aegidienkirche in Oschatz,
- Waagenmuseum in Oschatz
- Wanderungen zum „Wüsten Schloss“ bei Oschatz bzw. Thalheim.

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: Busbahnhof Oschatz Richtung Mügeln nach Thalheim
- Schmalspurbahn: Oschatz Richtung Mügeln (Haltestellen: Bahnhof, Körnerstraße oder Südbahnhof) nach Thalheim. Die Alpakafarm befindet sich in unmittelbarer Nähe der Haltepunkte.

Adresse, Ansprechpartner

Alpakafarm Lothar und Monika Linhart
Thalheim, Kreischaer Straße 1
04758 Oschatz
Tel.: 03435/ 929114
E-Mail: Lothar.Linhart@gmx.de



25. Bauernhofschule im Stadtgut Mölkau Ökologische Landwirtschaft und Lebensweise

Das Gut Mölkau liegt etwa 10 km vom Leipziger Stadtzentrum entfernt in einer landschaftlich schönen Umgebung. Die Bauernhofschule führt in ihrer einzigartigen Form Kinder an die ökologische Landwirtschaft und Lebensweise heran. Hier wird „Lernen mit allen Sinnen“ durchgeführt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben auf dem Gut die Gelegenheit, ökologischen Landbau und artgerechte Tierhaltung unmittelbar zu erleben.

Unser Angebot

- Besichtigung verschiedenster Tierarten in artgerechter Haltung
- Reiten auf Ponys für Kinder bis zu 12 Jahren (Reitunterricht nur privat möglich)
- Alte Handwerkstechniken ausprobieren und erlernen, wie Filzen oder Papier schöpfen
- Bauernküche vermittelt den Weg vom Korn zum Brot (im Steinofen wird eigenes Brot gebacken)

Zielgruppe

alle Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Übernachtung/Verpflegung steht zur Verfügung

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie 73 vom Hauptbahnhof Leipzig bis Mölkau bis Haltestelle: Gottschalkstraße, 2 Min. Fußweg
- Pkw: ab Hauptpost Leipzig - Georgiring - Grimmaischer Steinweg - Prager Straße - Gutenbergplatz - Täubchenweg - Zweinaundorfer Straße - (Kirche Mölkau) - Kelbestraße links
- Pkw: Autobahn A 14, Abfahrt 5 - Kleinpösna - Baalsdorf - Leipziger Straße - Zweinaundorfer Straße - Kelbestraße

Adresse, Ansprechpartner

Stadtgut Leipzig Mölkau GmbH
Kelbestraße 3, 04316 Leipzig/Mölkau
Tel: 0341 44233-111, Fax: 0341 44233-224
Internet: www.stadtgutleipzigmoelkau.de oder
www.bauernhofschule.de
Ansprechpartner: Carola Moddemann



26. Gundorfer Agrargemeinschaft, Milchviehanlage Gundorf, Pferdehof Stahmeln

Die Gundorfer Agrargemeinschaft e. G. ist ein moderner Landwirtschaftsbetrieb mit den Produktionszweigen Milch, Marktfrucht, Schafe, Pensionspferde und Erneuerbare Energien. Sie bildet Lehrlinge in den Berufen Landwirt, Tierwirt (Rinder) und Pferdewirt aus.

Unser Angebot

- Kennen lernen aller Tiere und zuschauen beim Füttern (Rinder, Pferde, Kälber) Besichtigung von Stallanlagen
- Kennen lernen der modernen Maschinen und Traktoren für die Feldwirtschaft und Computertechnik für das Melken und Füttern im Stall
- Information zur modernen Rinderhaltung – Von der Kälberaufzucht bis zur Milchgewinnung
- Gewinnung und Verwertung von Biogas zur Substitution von fossilen Brennstoffen
- Umgang mit Pferden (Reitunterricht nur privat möglich)

Zielgruppe

alle Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags, ca. 4 Stunden pro Veranstaltung möglich
- Anmeldefrist 2 Wochen

Weitere touristische Möglichkeiten

- Lützen Gustav-Adolf-Gedenkstätte
- Wald- und Wanderwege

Lage/Verkehrsanbindung

- Straßenbahn: Linie 7 (Böhlitz - Ehrenberg) bis Endhaltestelle, ca. 1,5 km Fußweg
- Pkw: A 14/B 6 Richtung Leipzig oder B 181, aus Leipzig immer entlang der Leipziger Straße

Adresse, Ansprechpartner

Gundorfer Agrargemeinschaft e.G.
Lützschenauer Straße 100
04178 Leipzig/OT Böhlitz-Ehrenberg
Tel.: 0341 4512202, Fax: 0341 4418641
E-Mail: Agrar-Gundorf@t-oline.de
Ansprechpartner: Herr Dr. Kubon

Milchviehanlage Gundorf, OT Böhlitz-Ehrenberg,
Tel.: 0341 4512202, Ansprechpartner: Herr Börner

Pferdehof Stahmeln, OT Stahmeln Tel.. 0341 4512202,
Ansprechpartner: Herr Dr. Kubon



27. Reitgestüt Knauthain

Das Reitgestüt Knauthain liegt am südwestlichen Stadtrand der Stadt Leipzig unweit des Cospudener Sees, mitten im Landschaftsschutzgebiet und ist von viel Natur umgeben.

Das Reitgestüt ist eine durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) e.V. gekennzeichnete Reitschule *** und beherbergt durchschnittlich 90 Pferde verschiedener Rassen und Größen. Gern wird den Besuchern gezeigt, was zu einem Zucht- und Reitschulbetrieb, einschließlich der artverwandten Gewerke, wie Futter-, Erdeproduktion u. ä. gehört.

Unser Angebot

- Besichtigung von Stallanlagen
- Besuch einer Schmiede
- Reiten und Fahren
- Behindertenreiten (Reitunterricht nur privat möglich)

Zielgruppe

alle Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags, bis 4 Stunden pro Veranstaltung möglich
- Anmeldefrist 2 Wochen

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nach vorheriger Absprache möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Cospudener See
- Belantis-Park

Lage/Verkehrsanbindung

- Straßenbahn: Linie 3 bis Endhaltestelle: Knautkleeberg, ca. 1 km Fußweg
- Pkw: A 38 in Richtung Knautkleeberg

Adresse, Ansprechpartner

Reitgestüt Knauthain GmbH
Ritter-Pflugk-Straße 17-19, 04249 Leipzig
Tel./Fax: 0341 4283026/27
Ansprechpartner: Frau und Herr Jope



28. Pferdehof Lukas

Der Pferdehof Lukas mit seinen 17 Pferden und Ponys befindet sich am Stadtrand im Leipziger Stadtteil Leutzsch. Dadurch ist er zum Einem sehr gut mit dem Nahverkehr zu erreichen und zum anderen sind faszinierende Ausritte in die Natur möglich. Besonders bekannt ist der Pferdehof für den angebotenen Reitunterricht.

Unser Angebot

- Besuch auf einer Pferdekoppel
- Stallbesichtigungen
- Haltung und Pflege von Pferden und Fohlen

Zielgruppe

alle Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztägig
- Anmeldefrist 2 Wochen

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung steht zur Verfügung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Kremserfahrten
- Besuch des Leipziger Zoos
- Parkeisenbahn

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie 68 bis Haltestelle: Leutzscher Bahnhof, ca. 15 Min. Fußweg
- Straßenbahn: Linie 7 (Böhlitz - Ehrenberg)

Adresse, Ansprechpartner

Reiterhof Klaus-Peter Lukas
Vierackerwiesen 10, 04179 Leipzig
Tel.: 0341 4426595, Fax: 0341 4422082
Ansprechpartner: Klaus-Peter Lukas, Werner Lukas



29. Pferdepony Schlobachshof

Die ehemalige Geflügelfarm liegt malerisch an der Elster-Luppe-Aue und ist heute ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer, Radfahrer und Reiter. Außer den Pferden sind auf dem Schlobachshof auch Hühner, Enten, Pfauen und Kaninchen zu Hause. Verschiedene Reitplätze und die große Reithalle mit dem Hubertusaal stehen für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung.

Unser Angebot

- Natur und Tiere hautnah erleben
- Hofführung und Wissenswertes rund ums Pferd
- Ponyreiten; Voltigieren
- Reitstunden in Reithalle, Gelände und Reitplatz (nur privat möglich)
- Erlebnisspielplatz mit Grill- und Lagerfeuer
- Lehrgänge mit Prüfungen nur privat möglich (Basispass, Reitpass, Abzeichen Reiten und Voltigieren, Übungsleiterlizenzen)
- Schulsport

Zielgruppe

alle Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags, ca. 3 Stunden pro Veranstaltung möglich

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung im Waldcafé und Hubertusaal, in den Sommermonaten auch im Biergarten
- Übernachtung in Appartements oder Gruppenunterkünften auf dem Hof

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wanderungen durch den naturgeschützten Auenwald
- Auwaldstation und Naturlehrpfad
- Bismarckturm in Lützschena, Spielzeugmuseum in Schkeuditz, Lützschenauer Schloss mit Schlossgarten, Kulkwitzer See und Lindentaler Naturbad, Kutsch- und Kremserfahrten

Lage/Verkehrsbindung

- Straßenbahn: Linie 11 bis Haltestelle: Hänichen, ca. 45 Min. Fußweg oder Linie 7 bis Endhaltestelle, ca. 30 Min. Fußweg
- Pkw: A 9 Ri. München bis AS 16 in Ri. Leipzig, A 9 Ri. Berlin bis AS 17 in Ri. Leipzig-West

Adresse, Ansprechpartner

Pferdepony Schlobachshof GmbH Leipzig
Lützschenauer Straße 200, 04178 Leipzig
Tel.: 0341 4533830, Fax: 0341 4533838
E-Mail: kontakt@schlobachshof.de
Internet: www.schlobachshof.de
Ansprechpartner: Birgit Stanuschewski, Tina Laux



30. Agrarproduktion „Elsteraue“ Zwenkau

Unser Unternehmen ist ein konventionell arbeitender Gemischtbetrieb, der sich auf zwei Standorte aufteilt. Am Rande von Zwenkau liegt der Hauptstandort mit Verwaltung, Schweineställen und dem Technikstützpunkt, von dem aus die ca. 2.000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaftet werden. Weiter westlich in Kobschütz werden ca. 470 Kühe mit entsprechender Nachzucht gehalten.

Unser Angebot

- Wie funktioniert ein moderner Landwirtschaftsbetrieb?
- Das Berufsbild eines Landwirtes
- Kennen lernen der Schweineproduktion
- Bei der Erzeugung von Qualitätsmilch zugeschaut
- Moderne Landtechnik zum Anfassen

Zielgruppe

alle Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- von 9:30 bis 15:00 Uhr, maximal 2 bis 3 Stunden
- Anmeldefrist 3 bis 4 Wochen

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung möglich, Preis auf Anfrage

Weitere touristische Möglichkeiten

- Belantis – Freizeitpark
- Naherholungsgebiet Cospudener See
- Wasserturm Groitzsch, Altstadt Pegau „Napoleonhaus“

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: Leipzig (Connewitz, Kreuz)- Groitzsch bis Haltestelle: Löbschütz (Zwenkau), Fußweg (Feldweg) ca. 1,5 km
- Bahn: bis Pegau oder Neukieritzsch, weiter mit Bus
- Pkw: beide Betriebsstandorte Zwenkau und Kobschütz sind über die B 2 Leipzig-Gera erreichbar, an Kreuzung Zwenkau in Ri. Neukieritzsch

Adresse, Ansprechpartner

Agrarproduktion „Elsteraue“ Zwenkau GmbH & Co. KG
Viehweg 2, 04442 Zwenkau
Tel.: 034203 47040, Fax: 034203 31712
E-Mail: elster-agrar@t-online.de
Ansprechpartner: Herr Landgraf



31. AGROSS eG Großstolpen

Die AGROSS eG ist ein Marktfrucht-betrieb mit Milchviehhaltung und eigener Reproduktion. Sie liegt etwa 25 km von Leipzig im südlichen Teil der Leipziger Tieflandsbucht und bewirtschaftet rund 2.000 ha.

Unser Angebot

- Neueste Landtechnik zum Anfassen
- Aufzucht und Fütterung von Rindern
- Besichtigung eines modernen Melkstandes und zuschauen bei der Erzeugung von Milch

Zielgruppe

alle Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags, ca. 4 Stunden möglich
- Anmeldefrist 2 Wochen

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung im Kulturhaus Großstolpen möglich
- Hofladen mit Vermarktung eigenerzeugter Produkte, z. B. Kartoffeln, Getreide, Heu und Stroh sowie Produkte von Geschäftspartnern, z. B. frische Eier, saure Gurken, Sauerkraut, Kartoffelveredlungsprodukte, Wurstkonserven, Futtermittel für Kleintierhalter und Kleintierzubehörartikel

Weitere touristische Möglichkeiten

- Landschaftssee Großstolpen
- Kraftwerk Lippendorf (ca. 8 km)
- Aussichtspunkt in den Tagebau Vereinigtes Schleenhain

Lage/Verkehrsbindung

- Bahn: bis Neukieritzsch, dann Bus-Linie 271 Ri. Groitzsch oder bis Altenburg, dann Bus-Linie 412 Ri. Leipzig bis Haltestelle: Großstolpen gegenüber Eisdiele, ca. 2 Min. Fußweg
- PKW: über B176

Adresse, Ansprechpartner

AGROSS eG Großstolpen
Nr. 6, 04539 Groitzsch
Tel.: 034296 96500, Fax: 034296 96509
Internet: www.agross-eg.de
Ansprechpartner: Steffen Sokolowski



32. Agrar GmbH Auligk & Co. KG

Die Agrar GmbH Auligk ist ein landwirtschaftliches Unternehmen mit rund 2.700 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche, Pflanzenproduktion, Tierproduktion und Biogasanlage.

Unser Angebot

- Von der Futtererzeugung bis zur Milchgewinnung
- Kreislauf Boden – Pflanze – Tier – Boden
- Artgerechte Haltung von Kälbern und Kühen
- Aufzucht und Fütterung von Rindern
- Moderne Landtechnik zum Anschauen und Anfassen
- Besichtigung der Biogasanlage

Zielgruppe

alle Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags, ca. 3 bis 4 Stunden möglich
- Anmeldefrist 2 Wochen

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- werden nicht angeboten

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wildgehege Gatzten
- Kraftwerk Lippendorf (ca. 8 km)
- Aussichtspunkt in den Tagebau Vereinigtes Schleenhain

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: Linien 271, 412 oder 414 bis Haltestelle: Auligk, ca. 5 Min. Fußweg
- Pkw: über B 176 Ri. Lucka S 61 oder Ri. Zeitz S 65

Adresse, Ansprechpartner

Agrar GmbH Auligk & Co. KG
04539 Groitzsch/OT Gatzten
Tel.: 034296 9630, Fax: 034296 96328
E-Mail: agrar_auligk@t-online.de
Ansprechpartner: Bernd Barfuß



33. Reit-Kutschbetrieb Bauersfeld

Mitten im Auenwald zwischen Leipzig und Markkleeberg befindet sich seit 1997 der Reit- und Kutschbetrieb Bauersfeld mit seiner Haustierfarm. Hier haben Besucher nicht nur die Möglichkeit sich im Reiten zu probieren sondern auch bekannte und weniger bekannte landwirtschaftliche Nutztiere zu sehen. Außerdem ist der Betrieb durch die günstige Lage im Wildpark ein beliebtes und lohnenswertes Ausflugsziel.

Unser Angebot

- Besuch der Haustierfarm auf dem 11.000 m² großen Gelände
- Kennen lernen von haus- und landwirtschaftlichen Nutztieren (21 Tierarten, 39 Rassen)
- Kamel- und Ponyreiten
- Pflege und Fütterung der Tiere unter Anleitung

Zielgruppe

alle Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags, bis 4 Stunden pro Veranstaltung möglich

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung im Wildpark möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Kremserfahrten durch den Wildpark
- Cospudener-Freizeitpark

Lage/Verkehrsanbindung

- zu Fuß: durch den Auenwald
- Bus: Linie 107 bis Haltestelle: Wildpark
- Straßenbahn: Linie 9 bis Haltestelle: Wildpark
- Pkw: B 2/ B 95 bis Koberger Brücke Ri. Markkleeberg

Adresse, Ansprechpartner

Reit- und Kutschbetrieb Bauersfeld
Platanenweg 11, 04564 Böhlen/OT Großdeuben
Tel.: 0341 3015293
Sitz des Betriebes befindet sich im Wildpark Leipzig
Ansprechpartner:
Berndt Bauersfeld Tel.: 0178 8399295
Doreen Lippmann Tel.: 0163 7958894



34. Pferdehof Andreas Fischer

Der Pferde- & Tannenhof Andreas Fischer liegt mitten im romantischen Kohrener Land. Zum Gehöft, das seit 1991 als Pferdehof bewirtschaftet und stets erweitert wird, gehört neben den Stallgebäuden auch eine Reithalle sowie ein Areal von ca. 30 ha.

Unser Angebot

- Kennen lernen von Pferden
- Pferde aller Größen stehen zum Reiten zur Verfügung (Reitunterricht nur privat möglich)
- Füttern, Putzen und Trainieren von Pferden
- Wissenswertes über den Pferdesport

Zielgruppe

alle Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags, bis 4 Stunden pro Veranstaltung möglich
- Anmeldefrist 2 Wochen

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung ist nach vorheriger Absprache möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Schloss Frohburg
- Sommerrodelbahn in Kohren-Sahlis
- Burg Grandstein
- Kremserfahrten

Lage/Verkehrsanbindung

- Bahn: bis Frohburg, dann Bus-Linie 265 oder Bahn bis Altenburg, dann Bus-Linie 264 oder Bahn bis Geithain, dann Bus-Linie 286 bis Haltestelle: Greifenhain, Ortseingang, ca. 2 km Fußweg
- Pkw: über B 95/B 7 – Abzweig Greifenhain

Adresse, Ansprechpartner

Pferdehof Andreas Fischer
Reit- und Pensionsstall
Wiesenweg 26a, 04654 Frohburg/OT Greifenhain
Tel./Fax: 034348 53758
Mobil: 0171 3727016
Ansprechpartner: Andreas Fischer



35. Agrargenossenschaft „Kohrener Land“

Die Agrargenossenschaft bewirtschaftet etwa 1.100 ha im landschaftlich reizvollen „Kohrener Land“. Neben dem Anbau von Marktfrüchten ist die Milchproduktion mit ca. 550 Kühen ein wichtiges Standbein des modernen Landwirtschaftsbetriebes. Außerdem kann man in einer Schauwerkstatt den Textilhanddruck kennenlernen.

Unser Angebot

- Moderne Landtechnik in der Pflanzen- und Tierproduktion zum Anschauen (Melkkarussell und Traktoren)
- Artgerechte Haltung von Kälbern und Kühen
- „Woraus wird die Milch gemacht?“
- Der Weg vom Futter bis zur Milch
- Besuch der Schauwerkstatt „Textilhanddruck“

Zielgruppe

alle Altersklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags, bis 4 Stunden pro Veranstaltung möglich
- Anmeldefrist 2 Wochen

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- den Kindern wird ein Glas Milch angeboten, ansonsten keine Verpflegung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Sommerrodelbahn in Kohren-Sahlis
- Burg Gnadstein
- Töpfermuseum in Kohren-Sahlis
- Lindenvorwerk
- Schwindpavillon in Kohren-Sahlis

Lage/Verkehrsanbindung

- Bahn: bis Borna, dann Bus-Linie 260 oder Bahn bis Geithain oder Altenburg, dann Bus-Linie 264 (Bus nur 1 x pro Tag, daher Anfahrt besser per Pkw)
- Pkw: über B 95, Abzweig Dolsenhain oder Altmörbitz

Adresse, Ansprechpartner

Agrargenossenschaft „Kohrener Land“ e. G.
OT Rüdigsdorf, Nr. 43, 04655 Kohren-Sahlis
Tel.: 034344 61286, Fax: 034344 61252
E-Mail: Kohrener-land-eg@t-online.de
Ansprechpartner: Barbara Färber

36. Klaus & Wolfram Wehner

Der Landwirtschaftsbetrieb Klaus & Wolfram Wehner GbR wurde 1990 gegründet. Der Betrieb bewirtschaftet 200 ha Nutzfläche und hat als Hauptproduktionsrichtung Milchproduktion. Dabei werden rund 100 Milchkühe und rund 100 Nachzucht-tiere betreut.

Unser Angebot

- Haltung, Fütterung und Pflege der Kühe und Kälber
- Einblicke in die Milchproduktion und Kälberaufzucht
- Zuschauen beim Melken

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ca. 2 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung bei Bedarf möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Podelwitzer Schloss, auf Anfrage sind dort auch Übernachtungen möglich
- Paddeltour auf der Mulde
- Schloss Colditz (Jugendherberge im Schloss)
- Burg Leisnig

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Grimma - Colditz bis Meuselwitz Haltestelle: Zschadraß, ca. 5 Min. Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Klaus & Wolfram Wehner GbR
Meuselwitzer Dorfstraße Nr. 4,
04680 Zschadraß/OT Meuselwitz
Tel.: 034381 42018, Fax: 034381 42022
E-Mail: Klaus.Wehner.Meuselwitz@t-online.de
Ansprechpartner: Klaus Wehner



37. Bauernhof GmbH Meuselwitz

In diesem Landwirtschaftsbetrieb werden insbesondere Marktfrüchte und Futter angebaut. Außerdem erfolgt Milchproduktion und Schweinemast.

Unser Angebot

- Stallbesichtigung einschließlich Kälberaufzucht und Melkstand
- Maschinenvorstellung – Mähdrescher und Großtraktoren
- Praktische Aufgaben: Tiere füttern und pflegen

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- auf Anfrage

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung bei Bedarf möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Podelwitz Schloss, auf Anfrage sind dort Übernachtungen möglich
- Paddeltour auf der Mulde

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Grimma - Colditz bis Meuselwitz Haltestelle: Zschadraß, ca. 5 Min. Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Bauernhof GmbH Meuselwitz
Meuselwitzer Dorfstraße 2
04680 Zschadraß/OT Meuselwitz
Tel.: 034381 42118, Fax: 034381 44490
E-Mail: Bauernhof.GmbH@t-online.de
Ansprechpartner: Herr Gumpert



38. Verein SauGut e.V. Sermuth

Der Verein befaßt sich mit Pferde- und Kleintierhaltung.

Unser Angebot

- Besichtigung unser landwirtschaftlichen Nutztierhaltung vom Kaninchen bis zum Pferd
- Kennen lernen der vielseitigen Verwendung einheimischer Nutzpflanzen

Zielgruppe

Kindergartengruppen
Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung bei Bedarf möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Dorfmuseum Schönbach (nach Absprache)
- in Zschetzsch Besichtigung des „Widder“ (Gerät zur Wasserversorgung) möglich

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Grimma - Colditz bis Haltestelle: Sermuth (Großbothen) Hauptstraße, ca. 5 Min. Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Verein SauGut e.V. Sermuth
Hauptstraße 25, 04668 Sermuth
Tel.: 034381 18753
E-Mail: saugut@freenet.de
Ansprechpartner: Familie Sedlaczek



39. Wachtelhof Dögnitz

In diesem Nebenerwerbsbetrieb werden Wachteleier produziert, Wachteln und Sondergeflügel sowie Nutria gehalten.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung, Einblicke in die Kleintierproduktion
- Haustierfütterung und Haltung vom Aussterben bedrohter Haustierrassen
- Vortrag zum Thema „Wo sind Hase und Co. in unserer Umgebung geblieben?“

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- max. 4 bis 6 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nach Absprache
- Angebote aus der Direktvermarktung wie Nutriafleisch, Wachteleier, Kaninchen, Hühnereier, Schlachtgeflügel und Hausmachernudeln

Weitere touristische Möglichkeiten

- Schloss und Park Machern
- Lübschützer Teiche
- Kremserfahrten

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Machern bis Haltestelle: Dögnitz, max. 5 Min. Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Wachtelhof Dögnitz
Haus 11, 04828 Machern/OT Dögnitz
Tel.: 0162 6983188, Fax: 03425 816588
Ansprechpartner: Klaus Morche



40. KÖG Kleinbardau Landwirtschafts GmbH

Auf rund 2.300 ha werden Marktfrüchte angebaut, wie Getreide und Grassamen zur Vermehrung. Auf rund 280 ha wächst das Futter für über 300 Rinder heran. Wir züchten die Rassen Fleischfleckvieh, Charolais und Limousin.

Unser Angebot

- Besichtigung der Zuchtbullenaufzucht und Rinderhaltung sowie der Weidewirtschaft mit der Mutterkuhhaltung
- Kennen lernen des Ackerbaus zur Marktfrucht- und Futtererzeugung
- Informationen zu Fremdkulturen

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- max. 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Küchenbetrieb: Frühstücksversorgung, Mittagessen, Ausrichten von Feierlichkeiten

Weitere touristische Möglichkeiten

- Colditzer-Hastner Wald mit Parthenquelle
- Freizeitbad Riff in Bad Lausick
- siehe Stadt Grimma, www.muldental-online.de/tourismus.php
- siehe Stadt Bad Lausick, www.badlausick.de

Lage/Verkehrsanbindung

- Ortsmitte Kleinbardau
- Bus: Grimma - Bad Lausick bis Haltestelle: Kleinbardau Hauptstraße, 1 Min. Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

KÖG Kleinbardau Landwirtschafts GmbH
Hauptstraße 12, 04668 Grimma/OT Kleinbardau
Tel.: 03437 761112, Fax: 03437 941415
Ansprechpartner: Herr Sinkwitz



41. Landwirtschaftsbetrieb Rein & Hänsel

In dem Mischbetrieb werden 60 Milchkühe und Jungvieh gehalten sowie Feldbau auf 165 ha betrieben.

Unser Angebot

- Besichtigung der Milchproduktion und der eigenen Jungviehazucht
- Kennen lernen der Qualitätskartoffelproduktion sowie deren Vermarktung/Marktfruchtproduktion

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- max. 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- nicht möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Barockschloss Otterwisch
- Buchholzer Wald und Teich

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Otterwisch bis Haltestelle: Großbucher Straße, ca. 5 Min. Fußweg oder bis Haltestelle: Hauptstraße, ca. 7 Min. Fußweg
- Bahn: Leipzig - Bad Lausick bis Bahnhof Otterwisch, ca. 15 Min. Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Landwirtschaftsbetrieb Rein & Hänsel GbR
Bad Lausicker Straße 6, 04688 Otterwisch
Tel.: 034345 91212, Fax: 034345 55766
Ansprechpartner: Familie Rein



42. Waldbauernhof Steinbacher Wald – Familie Hans Modrak Steinbach

Sie erhalten Einblicke in unseren Waldbauernhof. In das Leben vom und mit dem Wald. Nach Ihrem Besuch werden Sie den Wald mit anderen Augen sehen!

Unser Angebot

- Exkursion durch unseren Mischwald und Erklärung des Aufbaus eines Wirtschaftswaldes anhand von verschiedenen Waldbildern
- Was ist ein Plenterwald?
Was ist ein Femelschlagbetrieb?
- Einsatz von Forstspezialmaschinen (Rückenwagen, Seilwinde, Holzspalter usw.), auch Vorführung einer Baumfällung
- **Für die Kleinen:**
- Kindgerechte Waldführung
- Kennen lernen der Waldtiere und der Baumarten
- Erlernen des Spurenlesens
- Beobachten von Tieren in Nistkästen
- Lagerfeuer und Grillen
- Schnitzeljagd, Schatzsuche

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ca. 4 Stunden, es darf sich aber auch länger im Wald aufgehalten werden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung möglich, keine Übernachtung möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Riff-Erlebnisbad Bad Lausick
- Hudelburg
- Bockwindmühle Ebersbach
- Kräuterwanderung

Lage/Verkehrsanbindung

- Bahn: Leipzig - Bad Lausick bis Bahnhof Lauterbach-Steinbach, von Lauterbach (Bahnhof) 1 km
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Waldbauernhof Steinbacher Wald
Bergstraße 24, 04651 Bad Lausick/OT Steinbach
Tel.: 034345 55271, Fax: 034345 55272
E-Mail: umodrak@web.de
Ansprechpartner: Frau Modrak



43. Rinderfarm Beiersdorf

Die Tierhaltung umfasst einen Bestand von ca. 800 Tieren. Davon sind ca. 430 Milchkühe. Die zweite Hauptproduktionsrichtung ist der Ackerbau mit ca. 500 ha.

Unser Angebot

- Haltung, Fütterung und Pflege der Kühe und Kälber
- Einblicke in die Milchproduktion und Kälberaufzucht

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ca. 2 bis 3 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- nicht möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- siehe Stadt Grimma, www.muldental-online.de/tourismus.php

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Leipzig und Grimma
- Bus: ab Grimma bis Haltestelle: Beiersdorf, max. 15 Min. Fußweg
- MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Rinderfarm Beiersdorf GmbH
Neuer Weg 12, 04668 Grimma/OT Beiersdorf
Tel.: 03437 916974, Fax: 03437 916974
Ansprechpartner: Herr Pannicke



44. Landwirtschaftsbetrieb Grigoleit

In unserem Betrieb spielt sich alles um ca. 45 Pferde ab (Fohlen, Ponys, Reit- und Zuchtpferde). Großen Wert legen wir auf tiergerechte Haltung und Umgang mit den Tieren.

Unser Angebot

- Pferdezucht und -haltung
- Pferdepflege und -erziehung
- Pensionspferdehaltung
- Reiten für alle Altersgruppen
- Kindergeburtstag (kombiniert mit Gaststätte und Pferden)
- Sommerferienlager

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 4 Stunden (Ausnahme Sommerferienlager)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung ist mit Absprache in dazugehöriger Gaststätte möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- siehe Stadt Grimma, www.muldental-online.de/tourismus.php

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Grimma und Nerchau
- von Grimma Wanderweg/Radwanderweg Richtung Nerchau-Bahren
- Bus: Grimma - Nerchau bis Nerchau, Haltestelle: Golzern, nach Bahren ca. 0,5 km Fußweg
- MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Postanschrift:
Landwirtschaftsbetrieb Gisela Grigoleit
Am Wall 13, 04668 Grimma
Betrieb:
Grimmaer Straße 18, 04685 Bahren
Tel.: 03437 919107, Fax: 03437 942608
Ansprechpartner: Gisela Grigoleit



45. Große GbR Köllmichen

Der Familienbetrieb betreibt Marktfrucht- und Futteranbau, sowie Milchproduktion und Geflügelhaltung.

Unser Angebot

- Veranschaulichung der Milchproduktion
- Besichtigung der eigenen Nachzucht, Haltung und Nutzung mehrerer Geflügelarten und der Schweinemast
- Erläuterung von Lebensansprüchen der Haustierarten zur Milchgewinnung und Futtererzeugung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- auf Anfrage

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung ist auf Absprache möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- in Mutzschen: Windmühle, Schloss mit Schlosspark, Freibad

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Mutzschen und Grimma
 - Bus: Linie Wernsdorf - Grimma bis Mutzschen, Haltestelle: Markt, dann ca. 2 km Fußweg bis Köllmichen oder früh morgens mit dem Schulbus
- MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Große GbR Köllmichen
Merschwitzer Straße 2, 04688 Mutzschen/OT Köllmichen
Tel.: 034385 51220, Fax: 034385 50605
Ansprechpartner: Herr Große



46. Landwirtschaftsbetrieb G. Schicketanz

Der Familienbetrieb baut Marktfrüchte und Futter an, hält Mutterkühe, Mastschweine, Zuchtschweine und Geflügel.

Unser Angebot

- Besichtigung des Hofes, der Mutterkuh- und Schweinehaltung
- Veranschaulichung der Marktfrüchterezeugung, der Grünlandbewirtschaftung und der modernen Technik
- Kennen lernen der Direktvermarktung auf dem Bauernhof

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis 4 Stunden möglich

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung ist auf Absprache möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- im 12. Jahrhundert erbaute romanische Kirche
- Heimatmuseum im Gemeinschaftshaus
- Schloss Hubertusburg in Wernsdorf, Wernsdorfer Wald mit Ausgrabungen und Hügelgräbern

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Wurzen und Mutzschen
 - Bus: ab Bahnhof Wurzen bis Burkartshain und ca. 5 km Wanderung oder ab Bahnhof Grimma (über Nerchau) bis Fremdiswalde, dann ca. 300 m Fußweg
- MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Landwirtschaftsbetrieb G. Schicketanz
Dorfstraße 12 b, 04685 Nerchau/OT Fremdiswalde
Tel.: 034382 41353, Fax: 034382 409812
E-Mail: schicketanz-hof@gmx.de
Ansprechpartner: Familie Schicketanz



47. Ziegenhof Fremdiswalde

Der Familienbetrieb befasst sich mit Futterwirtschaft und Haltung von vom Aussterben bedrohter Nutztierassen.

Unser Angebot

- Hofbesichtigung und Kennen lernen der unterschiedlichsten zum Teil vom Aussterben bedrohten Tier-, Nutz- und Haustierrassen (Shetland-Ponys, Kleinpferde, Esel, Ziegen, Kamerunschafe, Sattelschweine, Stachelschweine, Pfau, Lama, Strauße sowie des kleinsten Rindes Mitteleuropas und sogar des kleinsten Rindes der Welt, u.v.m.)
- Kennen lernen der Ziegenmilchproduktion
- Leben und Wandern mit den Tieren
- Bedeutung und Nutzung der einzelnen Rassen

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- auf Anfrage

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verköstigung bei Vereinbarung möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- im 12. Jahrhundert erbaute romanische Kirche
- Heimatmuseum im Gemeinschaftshaus
- Schloss Hubertusburg in Wernsdorf, Wernsdorfer Wald mit Ausgrabungen und Hügeln

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Grimma und Mutzschen
- Bus: ab Bahnhof Wurzen bis Burkartshain und ca. 5 km Wanderung oder ab Bahnhof Grimma (über Nerchau) nach Fremdiswalde, ca. 300 – 400 m Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Ziegenhof Fremdiswalde
Inh. Herr P. Köditz
Dorfstraße 47 b, 04685 Nerchau/OT Fremdiswalde
Tel.: 034382 41397
Ansprechpartner: Christiane Schumann, Peter Köditz



48. Schäferei Wünsch

Der Familienbetrieb betreibt Schafhaltung und Futterwirtschaft.

Unser Angebot

- Rund um das Schaf; Schafhaltung und -nutzung sowie Landschaftspflege
- Hütebetrieb
- Kleine Direktvermarktung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- auf Anfrage

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verköstigung nach Vereinbarung möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Aussichtsturm „Johannas Höh“
- Freibad in Burkartshain

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Grimma und Wurzen
- Wanderungen 2 bis 3 km von Trebsen bzw. Burkartshain
- Bus: Trebsen - Kühren - Burkartshain (Schulbus) bis Haltestelle in Pyrna: Schäferei
- Bahn: ab Bahnhof Grimma bis Trebsen, 3 km Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Schäferei Wünsch
Am Dorfteich 10, 04808 Wurzen/OT Pyrna
Tel.: 034261 40626
Ansprechpartner: Familie Wünsch



49. Renate & Reinhard Neuber

Der Familienbetrieb bewirtschaftet Flächen im Marktfrucht- und Futteranbau. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Milchproduktion.

Unser Angebot

- Umweltgerechte Landwirtschaft – Beitrag des integrierten Landbaus zur Erhaltung der Umwelt
- Veranschaulichung der modernen Getreide- und Milchproduktion, Jungtiere und ihre Aufzucht
- Der Landwirt als „Wetterfrosch“
- Ethik der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung
- Landwirtschaftliche Biotop – Erhaltung und Pflege

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- nach Absprache ist eine Verköstigung möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Kühnitzsch: Museum, Kirche, Windmühle und der Kühnitzscher Park
- Freibad in Burkartshain

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Wurzen und Oschatz
- Bahn: Linie Leipzig - Riesa (ca. 10 Min. Fußmarsch ab Bahnstation Kühren)
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Betriebsgemeinschaft Neuber GbR
Hauptstraße 35, 04808 Wurzen/OT Kühren
Tel.: 034261 61316, Fax: 034261 61204
E-Mail: renateneuber@web.de
Ansprechpartner: Renate und Reinhard Neuber



50. Carlowitz KG

Das landwirtschaftliche Unternehmen betreibt Rinderproduktion. Auf den bewirtschafteten Flächen werden Marktfrüchte und Futter angebaut.

Unser Angebot

- Haltung, Fütterung und Pflege der Kühe und Kälber
- Einblicke in die Milchproduktion und Kälberaufzucht
- Führung im Wald, Bestimmung von Bäumen und Pflanzen des Waldes

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- auf Anfrage

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung bei vorheriger Absprache möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Windmühle, Kirche und dörfliches Museum in Kühnitzsch

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Wurzen und Falkenhain
- Bus: ab Wurzen bis Haltestelle: Kühnitzsch, dann ca. 1 km Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Carlowitz KG
Zum Buchholz 15, 04808 Falkenhain/OTKühnitzsch
Tel.: 034262 61201, Fax: 034262 61201
E-Mail: carlowitzkg@t-online.de
Ansprechpartner: Herr von Carlowitz



51. Milchschaafhof Görne

Das landwirtschaftliche Einzelunternehmen mit Haupterwerb betreibt Marktfrucht- und Futteranbau. Die Hauptproduktionsrichtung ist die Erzeugung von Schafsmilch.

Unser Angebot

- Hofbesichtigung mit Einblicken in den konventionellen Getreideanbau
- Milchschaafhaltung und Milchverarbeitung
- Kennen lernen unserer Käserei und des Hofladens

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- auf Anfrage

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Schloss Trebsen
- oder siehe Stadt Wurzen und Stadt Grimma, www.muldental-online.de/tourismus.php

Lage/Verkehrsbindung

- zwischen Wurzen und Grimma
- Bus: von Grimma oder Wurzen bis Haltestelle: Pausitz, 400 m Fußweg
- MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Milchschaafhof Görne
 Straße der Einheit 25, 04828 Bennewitz/OT Pausitz
 Tel.: 034383 44155, Fax: 034383 44155
 Ansprechpartner: Wolfgang Görne



52. Reiterhof Kunze

Der Reiterhof Altenbach ist ein landwirtschaftliches Unternehmen mit Pferdehaltung und Futteranbau.

Unser Angebot

- Stallbesichtigung mit Einblicken in die Ausbildung von Reit- und Fahrpferden sowie in die Pferdezucht, Futterproduktion und Pensionspferdehaltung
- Kennen lernen der Fohlenaufzucht
- Erläuterungen zu den Besonderheiten des Einsatzes der verschiedenen Pferderassen und zur Kutschpferdeausbildung
- Reitunterricht – Einzel- und Gruppenunterricht, Dressur und Springen
- Schulpraktikum; EQJ-Jahr

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis 4 Stunden pro Gruppe

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Zimmervermietung mit Frühstück

Weitere touristische Möglichkeiten

- Stadt Wurzen, www.muldental-online.de/tourismus.php
- Macherner Park
- Schloss Püchau
- Wachtelberg Dehnitz
- Kutsch- und Kremserfahrten, Reittouristik und Reiterferien u. v. m.

Lage/Verkehrsbindung

- S-Bahn: Strecke Leipzig - Wurzen (ca. 2 Min. vom Haltepunkt Altenbach)
- Pkw: B6/107

Adresse, Ansprechpartner

Reiterhof Kunze
 Hauptstraße 1 B, 04828 Altenbach
 Tel./Fax: 03425 813461, Funk: 0160 94111959
 E-Mail: jreiterhof@aol.com
 Internet: www.reiterhof-altenbach.de
 Ansprechpartner: Herr Kunze



53. Gärtnererei und Pflanzenmarkt Grünert

Dieser Familienbetrieb mit Haupterwerb hat als Produktionsschwerpunkt Zierpflanzenanbau und Friedhofsgärtnerei.

Unser Angebot

- Kennen lernen der Gartenbauproduktion und Vermarktung
- Wissenswertes „Vom Samenkorn bis zur Pflanze“, Pflanzen von Blumen und Ansähen von Sämlingen
- Demonstration des Einsatzes der unterschiedlichsten technischen Geräte
- Vielfältige Informationen zur Pflege von Pflanzen

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- max. 2 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nach Absprache möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wachtelberg als Naturschutzgebiet
- Stadt Wurzen mit Heimatmuseum, Ringelnatzbrunnen, Türmerstube in der Wenceslaikirche, Freibad u. v. a.
- www.muldental-online.de/tourismus.php

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Oschatz und Leipzig
- Bahn: bis Bahnhof Wurzen, ca. 2 km vom Bahnhof entfernt
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Gärtnererei und Pflanzenmarkt Grünert GbR
Roitzscher Weg 39, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 926451, Fax: 03425 852026
E-Mail: gaertnererei.gruenert@web.de
Ansprechpartner: Frau Grünert



54. Milchgut Nemt

Wir sind ein moderner Milchviehbetrieb mit einem Melkkarusell mit Boxenlaufstall für ca. 500 Tiere und eigener Nachzucht.

Unser Angebot

- Einblicke in die Jungviehaufzucht
- Kennen lernen der Milchproduktion und der regionalen Milchvermarktung u. a. m.
- Ethik landwirtschaftlicher Nutztierhaltung
- Artgerechte Tierhaltung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 1 bis 2 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nach Absprache möglich
- Hofladen, Bäckerei
- Molkerei in Dehnitz, Am Wachtelberg 18

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wachtelberg als Naturschutzgebiet
- Stadt Wurzen mit Heimatmuseum, Ringelnatzbrunnen, Türmerstube in der Wenceslaikirche, Freibad u. v. a.
- www.muldental-online.de/tourismus.php

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Oschatz und Wurzen
- ab Bahnhof Wurzen mit Bus bis Haltestelle: Nemt oder zu Fuß (ca. 3 km von Wurzen)
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Milchgut Nemt GmbH & Co. KG
Schulweg 20, 04808 Wurzen/OT Nemt
Tel.: 03425 85180, Fax: 03425 851829
E-Mail: milchgut_nemt@t-online.de
Ansprechpartner: Herr Döbelt und Frau Steinbrecher



55. Ackerbau KG Nemt

Wir sind ein ökologisch wirtschaftender Ackerbaubetrieb mit ca. 850 ha Anbau von Feldgemüse und Getreide.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung mit Einblicken in den ökologischen Landbau
- Besonderheiten des ökologischen Gemüse- und Kartoffelanbaus

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 1 bis 2 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- auf Anfrage
- Hofladen, Bäckerei
- Molkerei in Dehnitz, Am Wachtelberg 18

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wachtelberg als Naturschutzgebiet
- Stadt Wurzen mit Heimatmuseum, Ringelnetzbrunnen, Türmerstube in der Wenceslaikirche, Freibad u. v. a.
- www.muldental-online.de/tourismus.php

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Oschatz und Wurzen
- ab Bahnhof Wurzen mit Bus bis Haltestelle: Nemt oder zu Fuß (ca. 3 km von Wurzen)
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Ackerbau KG Nemt
Am Wachtelberg 18, 04808 Wurzen/OT Nemt
Tel.: 03425 851810, Fax: 03425 851829
Ansprechpartner: Herr Döbelt und Frau Steinbrecher



56. Isolde Schoechert

Schwerpunkte in diesem Familienbetrieb sind die Pensionspferdehaltung und Grünlandbewirtschaftung.

Unser Angebot

- Besichtigung des Stalles und der Reitanlage
- Tierbeobachtungen bei der Fütterung und der Ausbildung
- Demonstration der Jungtierentwicklung
- Reiten für Anfänger und Fortgeschrittene
- Umgang mit Pferden (Putzen, Hufpflege usw.)
- Fütterung von Pferden

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis 4 Stunden pro Gruppe

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- bei Bedarf Verpflegung nach Absprache möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Hohburger Berge
- Steinarbeitermuseum
- Wanderung im Naturschutzgebiet und Naturlehrpfad
- Großscheпа Heimatmuseum

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Wurzen und Schildau
- Bus: ab Wurzen bis Hohburg, Haltestelle: Linde, 5 Min. Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Isolde Schoechert
Thomas-Müntzer-Straße 12, 04808 Hohburg
Tel.: 034263 41598 oder 0177 3031680
Fax: 034263 70696
E-Mail: info@schoechertpferde.de
Internet: www.schoechert-pferde.de
Ansprechpartner: Isolde und Lutz Schoechert



57. Milchproduktion „Boerman Lossatal“

Der Betrieb ist ein landwirtschaftliches Unternehmen mit Milchproduktion und Futterwirtschaft.

Unser Angebot

- Einblicke in die Milchproduktion und Kälberaufzucht
- Haltung, Fütterung und Pflege der Kühe und Kälber

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- bis max. 4 Stunden möglich

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung kann auf Anfrage organisiert werden

Weitere touristische Möglichkeiten

- Kühnitzsch: Museum, Kirche, Windmühle und der Kühnitzer Park
- Freibad in Burkartshain
- Stadt Wurzen, www.muldental-online.de/tourismus.php

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Wurzen und Schildau
- Bus: von Wurzen nach Falkenhain bis Haltestelle: Rathaus, ca. 1 km Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Milchproduktion Boerman Lossatal GmbH & Co. KG
Nieschweg 2, 04808 Falkenhain
Tel.: 034262 61381, Fax: 034262 61380
Ansprechpartner: Annett Sommermeier



58. Molkerei und Weichkäserei K.-H. Zimmermann

In der familienbetriebenen Feinkäserei wird insbesondere Käse hergestellt. Eine besondere Spezialität ist der Käse aus Ziegenmilch.

Unser Angebot

- Besichtigung der Molkerei/Feinkäserei
- Kennen lernen des Produktionsablaufs, wie aus Milch Käse und Quark werden und der verschiedenen Käseprodukte
- Verkostung

Zielgruppe

Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ca. 50 Minuten

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Werksverkauf Käse

Weitere touristische Möglichkeiten

- Windmühle, Kirche und dörfliches Museum in Kühnitzsch

Lage/Verkehrsanbindung

- zwischen Wurzen und Oschatz
- Ortsausgang Richtung Dahlen/Oschatz
- Bus: von Wurzen nach Falkenhain bis Haltestelle: Reichenbacher Straße, ca. 10 Min. Fußweg
MDV-Fahrtenplaner: www.mdv.de

Adresse, Ansprechpartner

Molkerei und Weichkäserei K.-H. Zimmermann GmbH
Karl-Marx-Straße 90, 04808 Falkenhain
Tel.: 034262 4710, Fax: 034262 61213
Ansprechpartner: Frau und Herr Ebert



59. Landwirtschaftsbetrieb Steffen Riedel

In diesem Landwirtschaftsbetrieb im Nebenerwerb wird eine Mischschäferei mit 40 Mutterschafen und Nachzucht betrieben. Auch 4 Zwergziegen werden gehalten.

Unser Angebot

- Besichtigung der Schafe und Ziegen in der Lammzeit Januar bis Mai
- Kennenlernen landwirtschaftlicher Nutztiere wie Schafe, Ziegen, Pferde und Kaninchen
- Füttern von Schafen und Ziegen in der Lammzeit
- Putzen von Pferden

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Grundschulklassen, Gruppen mit behinderten Kindern

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Selbstverpflegung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Barockschloss Otternisch
- Buchholzer Wald (Picknick)
- Stadt Wurzen, www.muldental-online.de/tourismus.php

Lage/Verkehrsanbindung

- Ortsrand Otterwisch Richtung Großbuch
- Bus: Grimma - Bad Lausick bis Otterwisch, Haltestelle: Großbucherstraße, 10 Min. Fußweg
- Bahn: Leipzig - Chemnitz bis Otterwisch Bahnhof, 15 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Landschaftsbetrieb Steffen Riedel
 Großbucherstraße 23, 04668 Otterwisch
 Tel./Fax: 034345 55314, Funk: 0151 11955972
 Ansprechpartner: Marlene Zarschler

4. Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner



Der nachfolgend zur Information abgedruckte Vertrag und das Nachweisprotokoll können aus dem Internet unter „www.smul.sachsen.de/bildung › Pädagogische Angebote für Kinder und Schüler“ heruntergeladen werden.

4. Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner

4.1 Festlegung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Vergütung

Die Veranstaltungen im Rahmen der Maßnahmen „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ werden auf der Grundlage des Honorarvertrages einschließlich des dazugehörigen Nachweisprotokolls vergütet. Dabei ist zu beachten, dass die Inhalte der Veranstaltungen den unter Punkt 1 aufgeführten Zielen entsprechen und die Umsetzung des Lehr- und Beschäftigungsplanes dabei im Vordergrund steht. Nach Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit des Nachweisprotokolls durch die Koordinierungsstelle (Außenstelle bzw. Servicestelle des LfULG) wird der Honorarvertrag in der Abteilung 3 des LfULG eingereicht. Sind die Vergütungsvoraussetzungen erfüllt, erfolgt durch das LfULG die Auszahlung an das entsprechende Unternehmen.

Die Höhe der Vergütung basiert auf § 4 Absätze 1 bis 3 des Honorarvertrags. Regelungen zur Besteuerung sind zu beachten. Danach werden volle Zeitstunden mit 20,00 Euro incl. Mehrwertsteuer und nicht volle Zeitstunden anteilig vergütet. Für die Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung werden 7,50 EUR/Veranstaltung und Tag incl. Mehrwertsteuer gewährt. Eine Vergütung von mehr als vier Zeitstunden für Unterrichtsprojekte pro Schulklasse und/oder von mehr als zwei Zeitstunden für weitere Vorhaben außerhalb des regulären Schulunterrichts je Schulklasse, Hort- oder Kindergartengruppe erfolgt nicht. Es besteht die Möglichkeit, dass mehrere Veranstaltungen am Tag durchgeführt werden können. Dabei ist zu beachten, dass bei Veranstaltungen gleichen Inhalts am Tag nur einmalig eine Vergütung der Vor- und Nachbereitung in Höhe von 7,50 Euro gewährt wird.

4.2 Vertragliche Regelungen

Vertrag

zwischen
dem **Freistaat Sachsen,**

vertreten durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung 3 (Vollzug, Agrarrecht, Förderung), Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden, dieses vertreten durch die Außenstelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie:

Telefon: _____

– Auftraggeber –

und dem/der **Unternehmer/in:**

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

– Auftragnehmer –

wird folgender

Honorarvertrag*

geschlossen:

§ 1

Gegenstand des Vertrages

Der Auftragnehmer erbringt nach Vertragsabschluss Leistungen im Rahmen der Gestaltung des Unterrichts/der Beschäftigung in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft. Nach vorheriger Absprache mit dem klassenaufsichtsführenden Lehrer steht der Auftragnehmer für praktische Erläuterungen zur Umsetzung des jeweiligen Schullehrplaninhaltes/Beschäftigungsplanes am Beispiel seines Betriebes zur Verfügung.

4. Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner

§ 2

Leistungszeit

Der Auftragnehmer erbringt die Leistungen gemäß § 1 am (Datum) _____

§ 3

Leistungsort

Die vereinbarten Leistungen werden auf dem Betriebsgelände des Auftragnehmers erbracht.

§ 4

Vergütung

- (1) Für jede geleistete Stunde von 60/60 Minuten erhält der Auftragnehmer eine Vergütung in Höhe von **20,00 EUR** incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Für die Vor- und Nachbereitung jeder Veranstaltung an einem Tag wird eine pauschale Vergütung von 7,50 EUR incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer vereinbart, es sei denn, es handelt sich um Veranstaltungen gleichen Inhalts an einem Tag.
- (2) Nicht volle Zeitstunden werden anteilig vergütet. Grundlage der Berechnung ist das angefangene Viertel einer Stunde.
- (3) Eine Vergütung von mehr als vier Zeitstunden für Unterrichtsprojekte pro Schulklasse und/oder von mehr als zwei Zeitstunden für weitere Vorhaben außerhalb des regulären Schulunterrichts je Schulklasse, Hort- oder Kindergartengruppe erfolgt nicht.
- (4) Die Besteuerung der Vergütung obliegt dem Auftragnehmer.
- (5) Mit der Vergütung nach Absatz 1 sind alle nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen und alle bei seiner Durchführung anfallenden Kosten, wie Personal-, Sach-, Reise- und Nebenkosten sowie sämtliche öffentlich-rechtliche Abgaben und sämtliche urheberrechtliche Ansprüche abgegolten.

§ 5

Zahlungen

- (1) Zahlungen des Auftraggebers für die vom Auftragnehmer in Erfüllung dieses Vertrages erbrachten Leistungen werden auf das in der spezifizierten Rechnung (zweifache Ausfertigung) genannte Konto innerhalb eines Monats nach Eingang geleistet.
- (2) Der Rechnung sind ein vom Lehrer/Erzieher und Betreuer unterzeichnetes Nachweisprotokoll mit der Anschrift und der Telefonnummer der Schule sowie die Vor- und Nachbereitungszeit beizufügen. Bei mehreren Klassen/Gruppen pro Tag müssen **je Klasse/Gruppe** die Nachweisprotokolle erstellt werden.

§ 6

Vertragsdauer

- (1) Das Vertragsverhältnis endet mit Erreichung des in § 1 umschriebenen Zwecks.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 7

Versicherungsschutz

- (1) Einen entsprechenden Versicherungsnachweis (Betriebshaftpflichtversicherung) erbringt der Auftragnehmer dem Auftraggeber innerhalb einer Woche nach dem Vertragsabschluss.
- (2) Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag bei Nichterbringung des Versicherungsnachweises fristlos zu kündigen.
- (3) Der Auftragnehmer hat vor dem Nachweis des Versicherungsschutzes keinen Anspruch auf Leistungen des Auftraggebers.

§ 8

Allgemeine Vertragsbedingungen

- 1) Ergänzend finden die gesetzlichen Vorschriften Anwendung.
- 2) Ausschließlicher Gerichtsstand ist Dresden.
- 3) Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
- 4) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind ausgeschlossen.
- 5) Nebenabreden zu diesem Vertrag sind nicht getroffen. Sie bedürfen der Schriftform.

_____, den _____, den _____
Ort Datum Ort Datum

Unterschrift Auftraggeber
Außenstelle LfULG

Stempel LfULG

Unterschrift Auftragnehmer

* Der Vertrag ist gemäß Erlass des SMUL vor der Leistungserbringung abzuschließen.

4. Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner

4.3 Nachweisprotokoll

Nachweisprotokoll für eine Klasse/Gruppe (wird als Rechnung anerkannt)

Name und Anschrift des Betriebes	Name und Anschrift der Schule
_____	_____
_____	_____
_____	Schuljahr/Anzahl der Schüler:
Name des betrieblichen Betreuers:	Name des Lehrers:
_____	_____
Unterrichtsvorhaben/Beschäftigungsthema:	

Erläuterungen/Demonstrationen am Beispiel des Betriebes:	

Erläuterungen Vor- und Nachbereitung:	

Veranstaltungstag: _____	Veranstaltungsdauer (ohne Vor- und Nachbereitung): von _____ bis _____
Kreditinstitut: _____	Konto-Nr.: _____ BLZ: _____
Mit seiner Unterschrift bestätigt der betreuende Lehrer/Erzieher die Durchführung der Erläuterungen/Demonstrationen am Beispiel des Betriebes.	
Ort/Datum: _____	

Betrieblicher Betreuer
(Unterschrift)

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
sachlich und rechnerisch richtig (Unterschrift und Stempel)

Betreuender Lehrer
(Unterschrift)

4.4 Ansprechpartner und Adressen im Direktionsbezirk Leipzig

Regionale Ansprechpartner in den Außenstellen des Sächsischen Landes- amtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie:

Außenstelle Mockrehna

Schildauer Straße 18
04838 Mockrehna
Tel.: 034244 531-11
Fax: 034244 531-50
E-Mail: mockrehna.lfulg@smul.sachsen.de

Außenstelle Rötha

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1
04571 Rötha
Tel.: 034206 589-0
Fax: 034206 589-60
E-Mail: roetha.lfulg@smul.sachsen.de

Außenstelle Rötha

Servicestelle Wurzen
Kantstraße 1
04808 Wurzen
Tel.: 03425 9810
Fax: 03425 981133
E-Mail: roetha.lfulg@smul.sachsen.de

Außenstelle Döbeln

Klostergärten 4
04720 Döbeln
Tel.: 03431 7147-0
Fax: 03431 7147-20
E-Mail: doebeln.lfulg@smul.sachsen.de

Ansprechpartner für Molkereien in Sachsen:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Land- wirtschaft und Geologie

Frau Schnitzer
Söbrigener Straße 3 a
01326 Dresden
Tel.: 0351 2612-0
E-Mail: Doris.Schnitzer@smul.sachsen.de

Ansprechpartner für Fischbetriebe in Sachsen:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Land- wirtschaft und Geologie

Referat Fischerei
Gutsstraße 1
02699 Königswartha
Tel.: 035931 29610
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

Zentraler Ansprechpartner:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Land- wirtschaft und Geologie

Abteilung 3, Referat 34
Zur Wetterwarte 11
01109 Dresden
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

4. Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner

Ausbildungsberater in den Landratsämtern:

Landkreis Leipzig

Dienstort Borna - Vermessungsamt

Frau Karin Hebold

Frau Ute Hesselbach

Frau Kerstin Orgis

Leipziger Straße 67

04552 Borna

Tel.: 03433 777-424, -423

E-Mail: karin.hebold@lk-l.de

Landratsamt des Landkreises Nordsachsen

Frau Anett Zander

Schlossstraße 7

04860 Torgau

Tel.: 03421 7581-60, -62

E-Mail: Anett.Zander@lra-nordsachsen.de

5. „LernErlebnis Bauernhof“



„LernErlebnis Bauernhof“ ist ein Projekt des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V.

5. „LernErlebnis Bauernhof“ – ein Projekt des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V.

Als landesweit tätige Koordinierungsstelle unterstützt LernErlebnis Bauernhof Besuche von Kindergruppen und Schulklassen auf landwirtschaftlichen Betrieben. Lernen auf dem Bauernhof ist nicht nur wichtig, um zu erkennen, wovon der Mensch eigentlich lebt, sondern bietet außerdem außerordentlich effektive und nachhaltige Lernmöglichkeiten.

Angebote für Pädagogen

LernErlebnis Bauernhof unterstützt Pädagogen bei der Wahl eines auf die Lernziele passenden Betriebes. Im Internet unter www.lernerlebnisbauernhof.de finden Pädagogen Betriebsadressen für ganz Sachsen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, sich umfassend über die Landwirtschaft und das Lernen auf dem Bauernhof zu informieren.

LernErlebnis Bauernhof unterstützt Pädagogen bei der Vor- und Nachbereitung eines Bauernhofbesuches. Themen- und altersgerecht werden Lern- und Lehrmaterial empfohlen und bereitgestellt.

Angebote für Landwirte

- Eintrag des Betriebes in die Hofabfrage unter www.lernerlebnisbauernhof.de
- Vermittlung an Kindergärten und Schulen
- Beratung bei der Ausarbeitung eines pädagogischen Angebotes mit Bezug zum Bildungs- und Lehrplan
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Erfahrungsaustausch zwischen Landwirten
- Öffentlichkeitsarbeit für den Bauernhof als Lernort

LernErlebnis Bauernhof sieht sich als Vermittler zwischen Landwirtschaft und Pädagogik, als Öffentlichkeitsarbeiter für den Lernort Bauernhof und als Kommunikationsplattform für die Akteure in Sachsen.

Das Projekt läuft seit Januar 2007 und wird finanziell gefördert von der CMA (Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH) und des SMUL (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft).



Adresse, Ansprechpartner

LernErlebnis Bauernhof – ein Projekt des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V.
Wolfshügelstraße 22
01324 Dresden

Tel.: 0351 26253616
Fax: 0351 26253622

Ansprechpartner:
Tina Wacker – Landwirtschaft
E-Mail: tina.wacker@slb-dresden.de
Anne Hoffmann – Pädagogik
E-Mail: anne.hoffmann@slb-dresden.de

www.lernerlebnisbauernhof.de

6. Literatur, Internetadressen

- (1) Leitfaden Bundesinitiative Lernen auf dem Bauernhof. Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, 2003
- (2) Natur erleben bei uns auf dem Lande. Ausflugsziele für Schulklassen. SMUL, 1996
- (3) Milch-, Kuh-Milch, Hilfen für Schulklassen auf Milchviehbetrieben, Arbeitspapiere zur Unterrichtsfachberatung. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umwelterziehung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, 1998
- (4) Schule auf dem Bauernhof für Unter- und Mittelschule, Arbeitsordner. SchuB Bern
- (5) Ninas Leben auf dem Bauernhof. Ein Sachbuch für Kinder, Seelze: Kallmeyer (für Schüler/innen der 3. – 4. Klasse)
- (6) Medienpaket „Primarstufe“ einschl. vom Bauernhof zum Supermarkt. Arbeitsheft für Schüler/innen der Primarstufe, Informationen Medien Agrar e. V., 2000
- (7) Medienpaket „Sekundarstufe I“ einschl. Landwirtschaft im Umbruch. Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1, Information Medien Agrar e. V., 2000
- (8) Medienpaket „Elementarstufe“ einschl. Brötchen, Milch und Marmelade, Kinder erkunden einen Bauernhof, Information Medien Agrar e. V., 2000
- (9) Medienpaket „Sekundarstufe II“ einschl. Artikelsammlung, Information Medien Agrar e. V.
- (10) Sinnesbox „Landwirtschaft und Ernährung für Kinder – mit allen Sinnen erleben“, Information Medien Agrar e. V.
- (11) Rund ums Korn – Materialien und Angebote für den fächerübergreifenden Unterricht, Information Medien Agrar e. V.
- (12) Bauernhof als Klassenzimmer, Information Medien Agrar e. V.
- (13) Wir erkunden einen Bauernhof, Tipps zur Vorbereitung eines Bauernhofbesuches, Bonn: aid e. V.
- (14) Tellus: Landwirtschaft in Europa. Bezug über Information Medien Agrar e. V.
- (15) Milch kommt aus der Tüte, oder? Ein Buch über die Dinge, die wir essen von Uwe Klindworth. Kinderbuch Luzern, 1999
- (16) Das kreative Sachbuch von Annerose Naber und Sabine Latorre
- (17) Bei Ferkel zu Besuch, Wo unsere Nahrung herkommt. Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes NRW, 1997

Internetadressen für weitere Informationen:

- (1) www.lernenaufdembauernhof.de
- (2) www.lernerlebnisbauernhof.de
- (3) www.bundesregierung.de, weitere Informationen zur Bundesinitiative Lernen auf dem Bauernhof

Impressum

Herausgeber:	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) Postfach 10 05 10, 01076 Dresden Internet: www.smul.sachsen.de Bürgertelefon: 0351 5646814, Fax: 0351 5646817 E-Mail: info@smul.sachsen.de (Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)
Endredaktion:	SMUL, Öffentlichkeitsarbeit: Heike Said
Redaktion:	SMUL: Dr. Johannes Stiehler, Juliane Grummt Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG): Henrik Fichtner, Evelyn Borell LfULG, Außenstelle Mockrehna: Yvonne Merbold LfULG, Außenstelle Rötha: Hans-Jörg Heilmann LfULG, Außenstelle Döbeln: Kathrin Birnbaum Landratsamt Leipzig: Karin Hebold, Kerstin Orgis
Redaktionsschluss:	September 2008
Fotos:	Fotos der jeweiligen Unternehmen bzw. der Außenstellen des LfULG www.fotolia.de (S. 71)
Auflagenhöhe:	3.000 Exemplare
Gestaltung:	Heimrich & Hannot GmbH, Dresden
Druck:	Druckerei Julius Mißbach, Neustadt in Sachsen
Papier:	Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier
Kostenlose Bestelladresse:	Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung Hammerweg 30, 01127 Dresden Tel.: 0351 2103671 oder 0351 2103672 Fax: 0351 2103681 E-Mail: publikationen@sachsen.de (Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Übersichtskarte mit Standorten der Außenstellen des LfULG und der Landratsämter



